



# #HELLO TOMORROW

Bereit für die Zukunft.



FRUCHT  
STÄRKE  
ZUCKER

Der natürliche Mehrwert

# #HELLO TOMORROW

Bereit für die Zukunft.

WILLKOMMEN  
zur **33. ordentlichen Hauptversammlung**  
der AGRANA Beteiligungs-AG

**AGRANA 2019 | 20 Online:**  
[reports.agrana.com](https://reports.agrana.com)

Wien | 3. Juli 2020



[FRAGEN.AGRANA@HAUPTVERSAMMLUNG.AT](mailto:FRAGEN.AGRANA@HAUPTVERSAMMLUNG.AT)



[KNAP.AGRANA@HAUPTVERSAMMLUNG.AT](mailto:KNAP.AGRANA@HAUPTVERSAMMLUNG.AT)

[NAUER.AGRANA@HAUPTVERSAMMLUNG.AT](mailto:NAUER.AGRANA@HAUPTVERSAMMLUNG.AT)

[OBERHAMMER.AGRANA@HAUPTVERSAMMLUNG.AT](mailto:OBERHAMMER.AGRANA@HAUPTVERSAMMLUNG.AT)

[SCHULZ.AGRANA@HAUPTVERSAMMLUNG.AT](mailto:SCHULZ.AGRANA@HAUPTVERSAMMLUNG.AT)



## TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate-Governance-Bericht, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2019|20
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019|20
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019|20
5. Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats
6. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020|21
7. Wahl einer Person in den Aufsichtsrat
8. Beschlussfassung über die Vergütungspolitik



## ERSTER TAGESORDNUNGSPUNKT

### **Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate-Governance-Bericht, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2019 | 20**

Da die Vorlage der vorgenannten Unterlagen nur der Information der Hauptversammlung dient, wird es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlussfassung geben. Der Jahresabschluss 2019|20 ist bereits durch den Aufsichtsrat gebilligt und damit festgestellt worden.



2019|20

# BERICHT DES VORSTANDES

# #HELLO TOMORROW

Bereit für die Zukunft.



2019|20

#HELLOTOMORROW

Unser Integrierter Geschäftsbericht 2019|20 soll mit seinen digitalen Tools unterstreichen, warum wir uns **“Bereit für die Zukunft.”** sehen.

Wir möchten Sie einladen, diese auf den Imageseiten unseres Berichtes [reports.agrana.com](https://reports.agrana.com) zu starten.

### **Vision. Zukunft. Stärke.**

Bereit für die Zukunft mit der Bioraffinerie von morgen. Im Sinne der Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft alle Bestandteile des Rohstoffes effizient verwerten.

### **Die Digitalisierung unserer Produktion.**

Bereit für die Zukunft durch die digitale Vernetzung unserer Produktionsanlagen. Höhere Ausbeuten bei geringeren Produktionsverlusten und niedrigerem Energieeinsatz erzielen.

### **Im Mittelpunkt steht der Mensch.**

Bereit für die Zukunft mit motivierten und hochqualifizierten MitarbeiterInnen. Sie treiben Innovation und Wachstum bei AGRANA voran.

### **Fortschritt durch Forschung.**

Bereit für die Zukunft durch laufende Investitionen in modernste Labor- und Anwendungstechnik. Mit Forschung und Entwicklung die Marktführerschaft halten und ausbauen.

### **2040 CO<sub>2</sub>-neutral produzieren.**

Viele unserer Produkte leisten bereits heute einen wichtigen Beitrag zu Klima- und Umweltschutz. Wir gehen aber weiter und wollen bis 2040 CO<sub>2</sub>-neutral produzieren.





## ÜBERBLICK 2019|20

2019|20 konnten wir unser Ziel einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses der Betriebstätigkeit auf Konzernebene erreichen.

- EBIT: 87,1 Mio. € (Vorjahr: 66,6 Mio. €)
- Umsatz: 2.480,7 Mio. € (Vorjahr: 2.433,0 Mio. €)
- EBIT-Marge: 3,5% (Vorjahr: 2,7%)
- Konzernergebnis: 51,3 Mio. € (Vorjahr: 30,4 Mio. €)
- Ergebnis/Aktie: 0,77 € (Vorjahr: 0,41)
- Dividendenvorschlag/Aktie: 0,77 € (Vorjahr: 1,00 €)



~9.300

Mitarbeiter (FTEs)



57

Produktions-  
standorte



~2,5 Mrd. €

Konzernumsatz



Weltmarktführer in der Herstellung von

### FRUCHT

ZUBEREITUNGEN und bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa



Bedeutender Produzent von kundenspezifischen

### STÄRKE

PRODUKTEN und Bioethanol



Führendes

### ZUCKER

UNTERNEHMEN in Zentral-, Ost- und Südosteuropa



2019|20

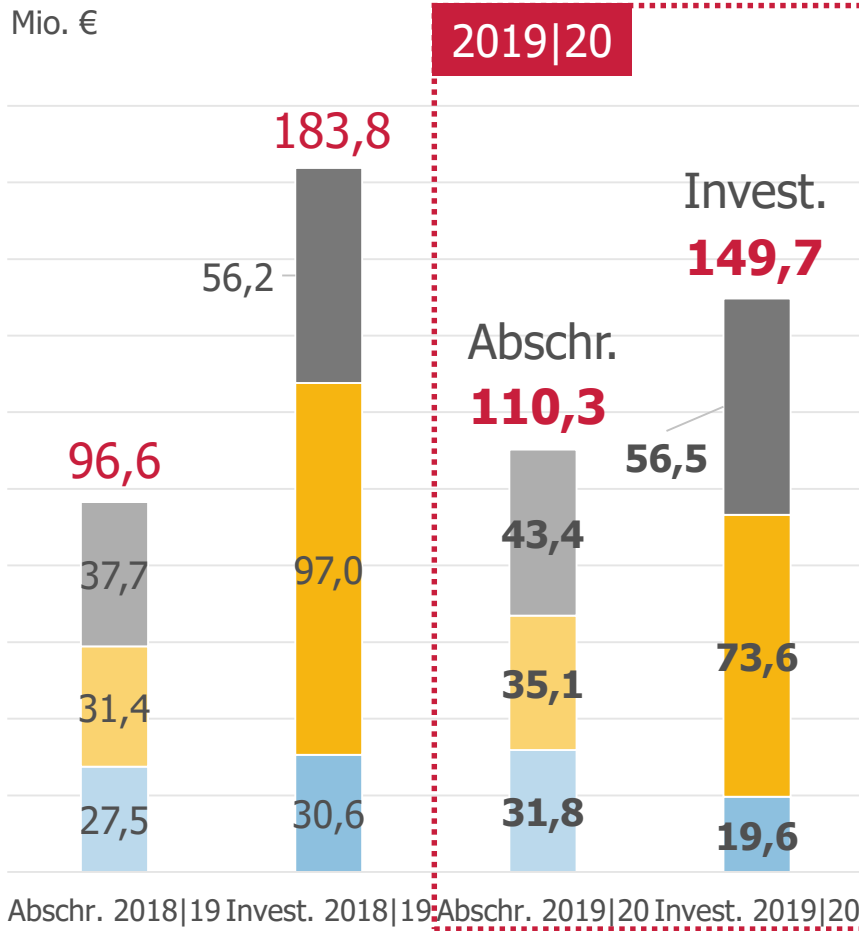
# PROJEKTE FÜR ZUKÜNFTIGES WACHSTUM





DIE GRÖßTEN PROJEKTE IN DER GRUPPE

# INVESTITIONEN ÜBER ABSCHREIBUNGSNIVEAU



## FRUCHT

- 2. Produktionslinie im neuen chinesischen Werk
- Labor für Produktentwicklungen in Mitry-Mory|Frankreich

## STÄRKE

- Erweiterung der Weizenstärkeanlage in Pischelsdorf|Österreich
- Erweiterung der Maisstärkederivatisierungsanlage in Aschach|Österreich

## ZUCKER

- Fertigproduktlager mit 10.000 Palettenstellplätzen in Buzău| Rumänien (AGRANAs größter Retailmarkt)
- Energiesparmaßnahmen



GROBPROJEKT 2019|20

## WEIZENSTÄRKEANLAGE II (WSA II)

- WSA II **startete Ende November 2019 erfolgreich**
- Gesamtinvestition: **102 Mio. €**
- **45 neue Arbeitsplätze**
- **Weiterer Ausbau der Marktposition** von AGRANA auf dem Stärkemarkt



**Werk  
Pischelsdorf**

Verarbeitungs-  
menge (Tonnen)    Investition

**GESAMT:**

**1.190.000**

**~300 Mio. € (2005 -2019)**

**~ 3.300 Tonnen  
Verarbeitungskapazität  
pro Tag**



SEGMENT

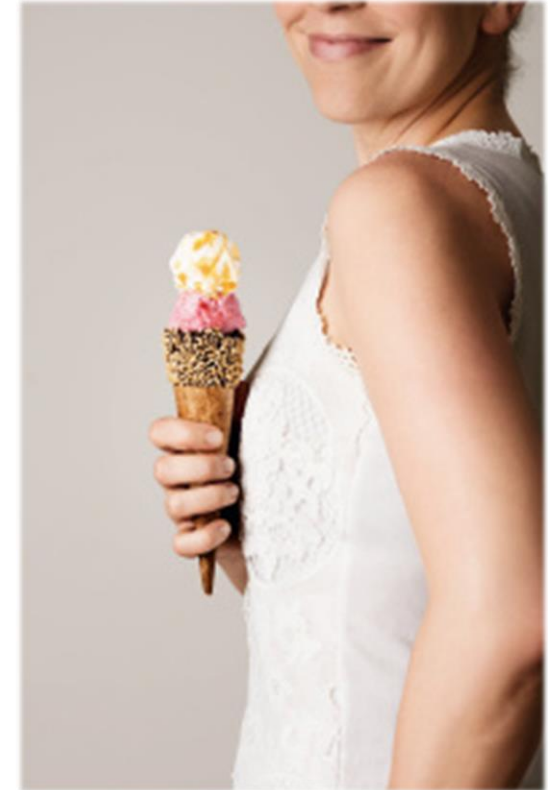
FRUCHT

# #HELLO TOMORROW

Bereit für die Zukunft.

## Fruchtzubereitungen (FZB)

- **Fruchtjoghurt** ist Hauptmarkt für FZB
  - Leichtes Wachstum durch Marktanteilsgewinne
  - Märkte Westeuropa und Nordamerika leicht rückläufig
  - Wachstum in Südamerika konjunkturbedingt und politisch negativ beeinflusst
- **Eiscreme** 2019 global moderates, in einigen Regionen sogar hohes Wachstum
- **Food Service**-Aktivitäten weiter verstärkt
- Pflanzliche **Milchalternativen** im Joghurt- und Eiscremebereich noch Nische, jedoch dynamisches Wachstum



## Fruchtsaftkonzentrate

- **Apfelkampagne 2019:** schwache Ernte
- Nachfrage auf Kundenseite durch **Überdeckungen** aus guter Ernte 2018 verhalten



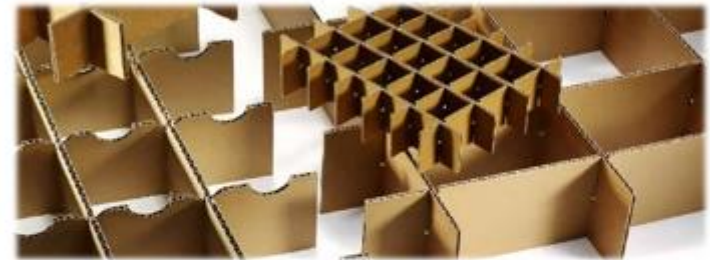


SEGMENT  
**STÄRKE**

# #HELLO TOMORROW

Bereit für die Zukunft.

- **Gutes Preisniveau für Bioethanol** im Laufe des gesamten Geschäftsjahres
  - Erhöhung der Beimischung in einigen EU-Staaten (Ungarn, Belgien...)
  - „European Green Deal“
- Stabiles Marktumfeld für **native und modifizierte Stärken**
- **Bio-Bereich:** wachsende Nachfrage bei Endverbrauchern (Verstärkung US-Vertrieb durch Akquisition Marroquin)
- Nachfrage im Bereich **Wellpappenrohapiere** anhaltend hoch, aber auch neue Wettbewerber
- **Verzuckerungsprodukte** zuckermarktbedingt weiterhin unter Mengen- und Preisdruck



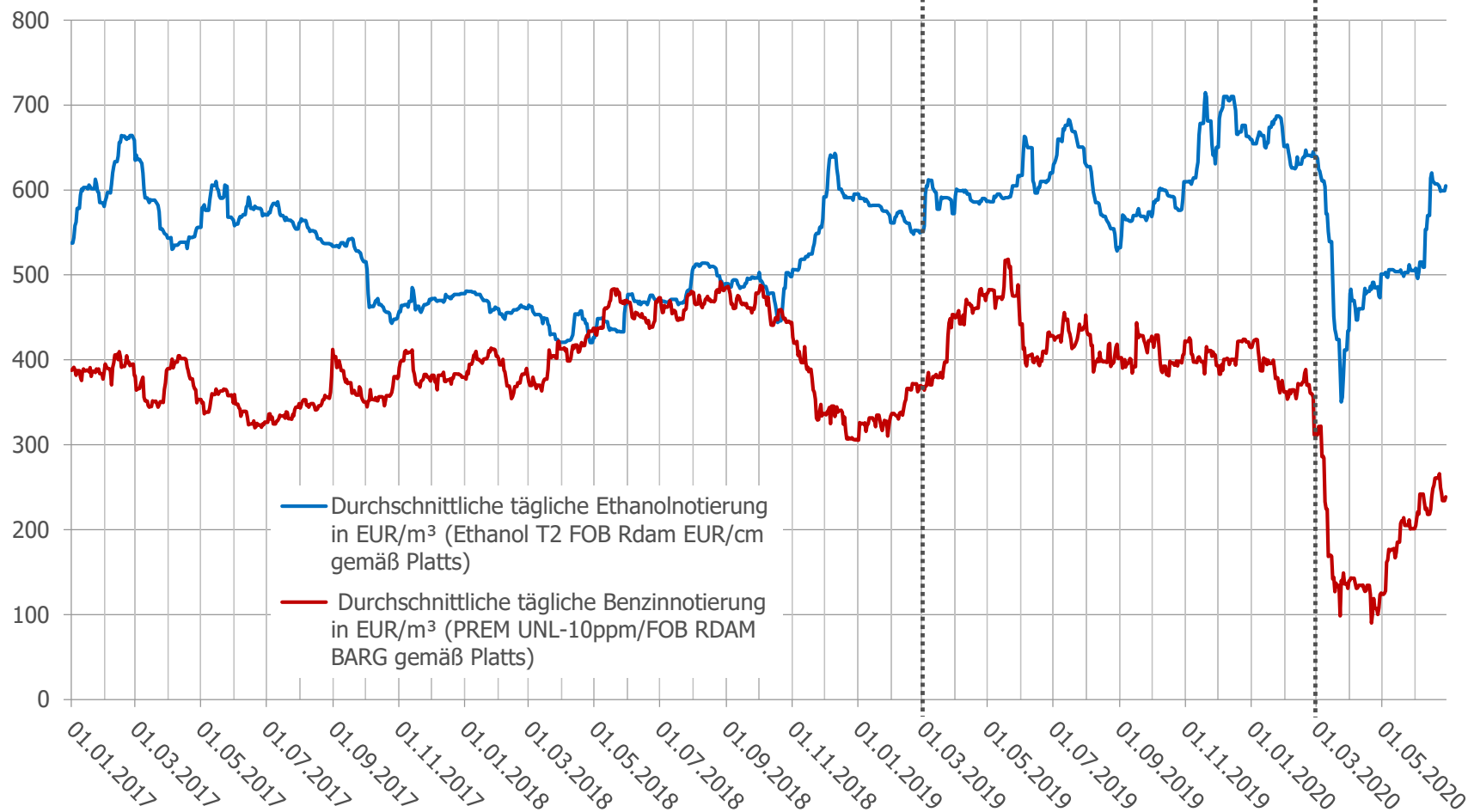




1 JÄNNER 2017 – 29. JUNI 2020 (EUR)

# ETHANOL- UND BENZINPREISE

GJ 2019|20



29. Juni 2020:

Ethanol: 604,8 EUR/m<sup>3</sup> Benzin: 238,6 EUR/m<sup>3</sup>

## ERWERB VON MARROQUIN ORGANIC INT.

- **Erweiterung** der **US-Bio-Vertriebsaktivitäten** im Segment Stärke
- **100%-Erwerb** des US-amerikanischen **Distributionsunternehmens** Marroquin Organic International Inc. (Santa Cruz|Kalifornien)
- **US-Markt** für verpackte Bio-Lebensmittel ist der **weltweit größte**
- Marroquin: **29 Jahre** Erfahrung im Vertrieb **Bio- und gentechnikfreier Lebensmittelzutaten**; Jahresumsatz von rund 20 Mio. US\$
- Marroquin bereits langjähriger AGRANA-US-Vertriebspartner
- Erwerb dieses Unternehmens stärkt **Spezialitätenstrategie** im Segment Stärke





SEGMENT

ZUCKER

# #HELLO TOMORROW

Bereit für die Zukunft.

## ■ Zuckerweltmarkt

- **Zuckerweltmarktpreis auf niedrigem Niveau**
- Preiserholung im 4. Quartal 2019|20 auf Ankündigung von Defizit für ZWJ 2019|20 durch schwache Ernten in Indien, Mexiko und v. a. in Thailand zurückzuführen

## ■ EU-Zuckermarkt

- Auf Rekordproduktion nach Quotenende von rd. 21 Mio. Tonnen Zucker im ZWJ 2017|18 folgen **zwei Jahre mit trockenheitsbedingt niedriger Produktion** (nur rd. 17 Mio. Tonnen)
- Seit Quotenende gingen Durchschnittspreise laut **EU-Preisreporting** deutlich zurück:
  - Jänner 2019: Rekordtief von 312 € pro Tonne
  - Im Laufe des Kalenderjahres 2019 stieg der Durchschnittspreis leicht an
  - **April 2020: EU-Durchschnittspreis von 379 € pro Tonne**
- Spot-Preise im GJ 2019|20 erntebedingt über 400 € pro Tonne





ROH- & WEIßZUCKER

# WELTMARKTNOTIERUNGEN

1 Jänner 2006 – 1. Juli 2020 (USD)

Daily ICE SUG11 OCT0; SUGAR NO5 AUG0

- Line; ICE SUG11 OCT0; Trade Price(Last)  
01.07.2020; 268,303
- Line; SUGAR NO5 AUG0; Trade Price(Last)  
01.07.2020; 356,300N/A; N/A



Weißzucker (LIFFE)

**1. Juli 2020:**  
356,3 USD/To  
= 317,3 EUR/To

Rohzucker (ICE)

**1. Juli 2020:**  
268,3 USD/To  
= 238,9 EUR/To

1/1/2010

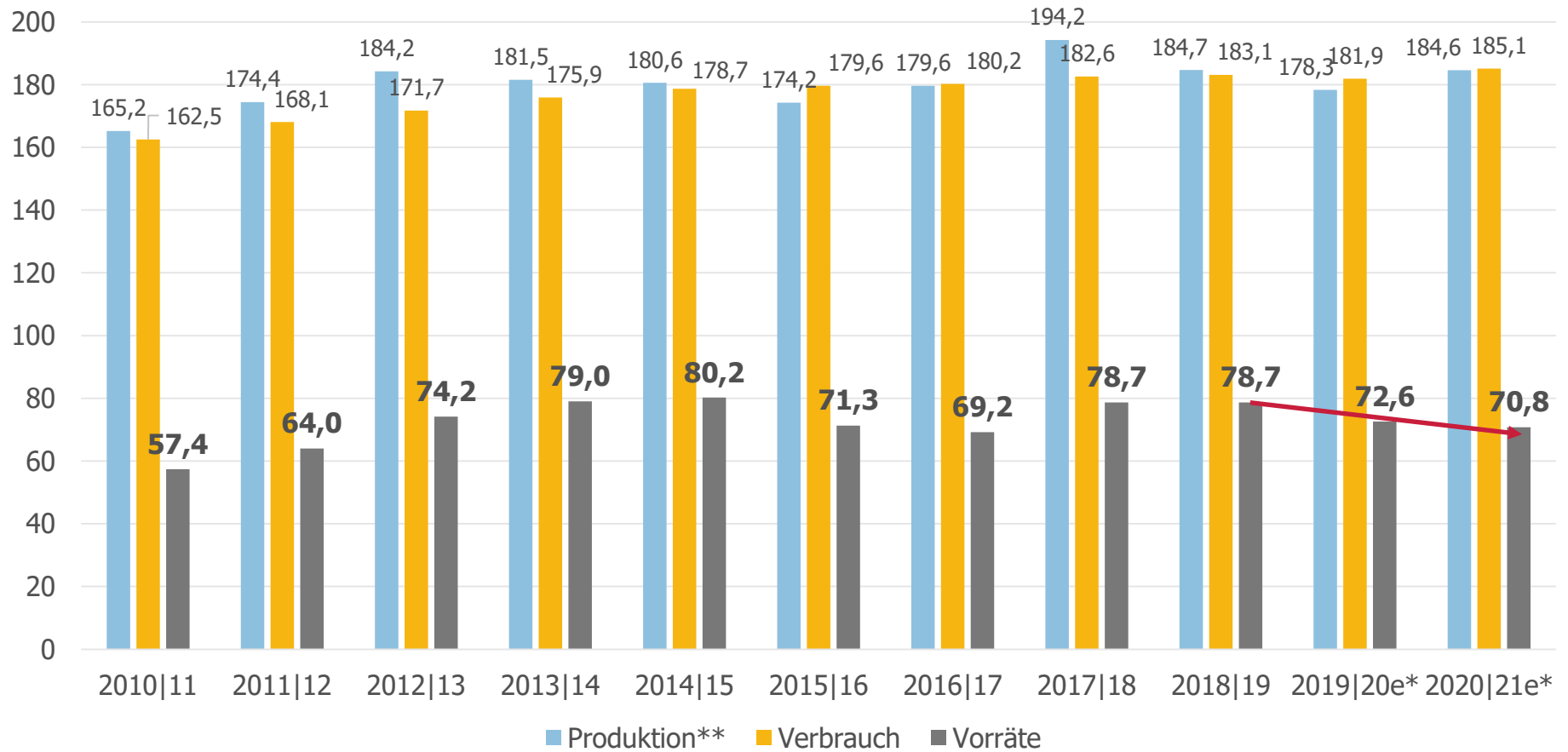
**10-Jahres-Tief:**  
Weißzucker, 15. Juli 2019: 294,0 USD/To

**10-Jahres-Tief:**  
Rohzucker, 27. April 2020: 203,1 USD/To



# WELTMARKTZUCKERBILANZ

Millionen Tonnen



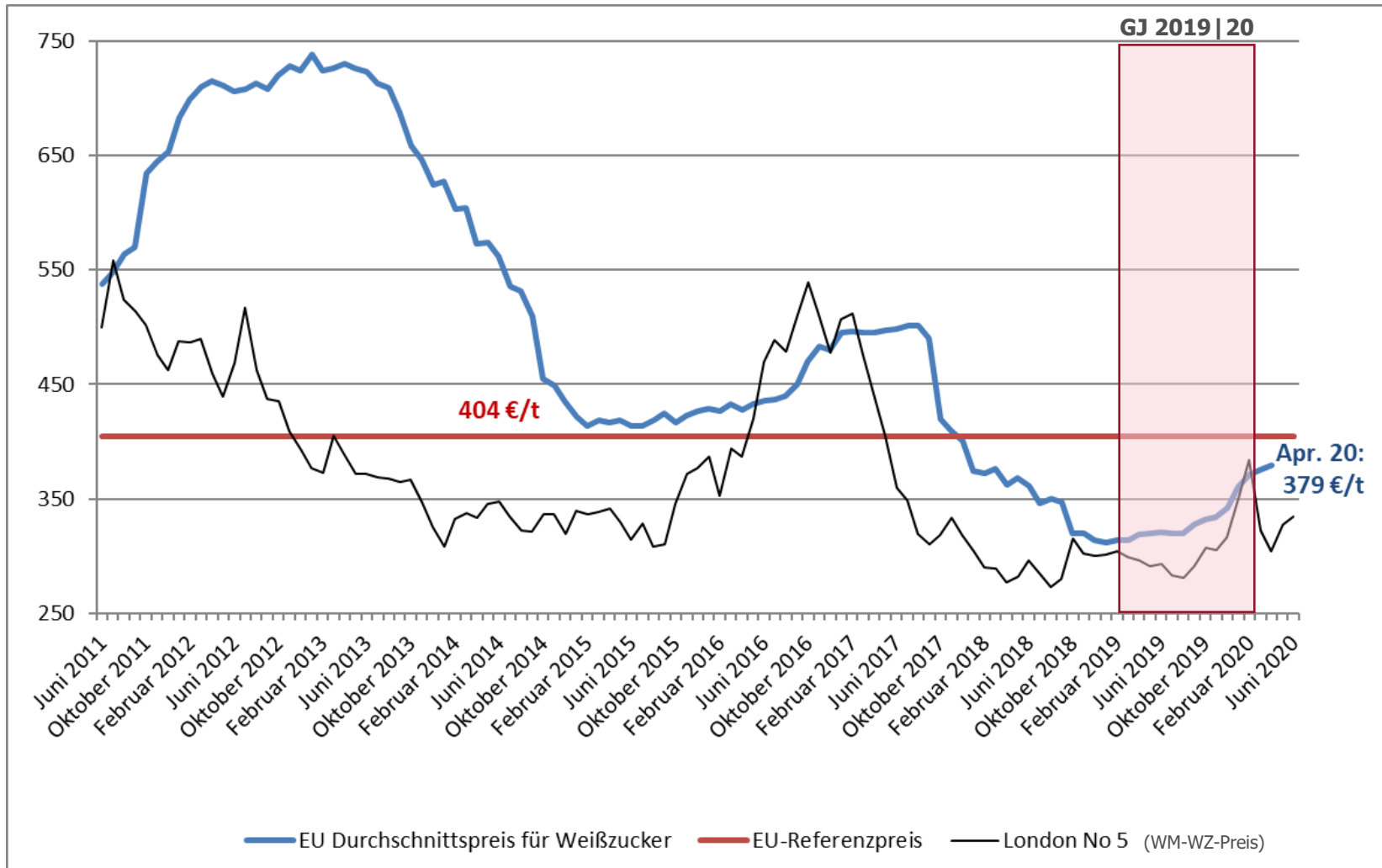
Quelle: F.O. Licht/IEG Vantage (30. Juni 2020)

\* Schätzung

\*\* Produktion: Oktober-September



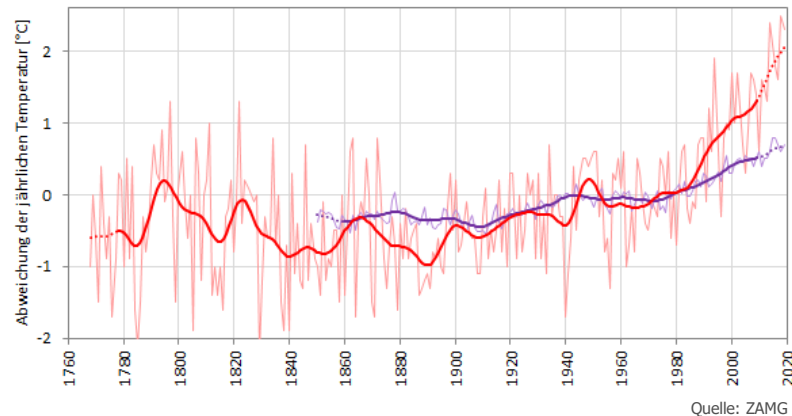
# MONATLICHE EU-DURCHSCHNITTSPREISE (JUNI 2011 - JUNI 2020; € PRO TONNE)



Quelle: Europäische Kommission (29. Juni 2020) und SugarOnline (29. Juni 2020)

Hektar	Österreich	Zentral- und Osteuropa	Gesamt
2017	42 700	52 850	95 550
2018	31 000	52 100	83 100
2019	27 800	48 350	76 150
2020e	26 200	49 600	75 800

Abweichung der jährlichen Temperatur °C



In Österreich gingen rund 16 000 Hektar Rübenflächen verloren.

## Ursachen:

- Trockenheit / Klima
- Rüsselkäfer
- Bio-Flächenanteil

## Maßnahmen:

- Abhängig von Sommer-Niederschlägen Kampagnebetrieb evaluieren
- Bei strukturellem Rübenmangel Kapazitätsmaßnahmen setzen

Pheromonfalle

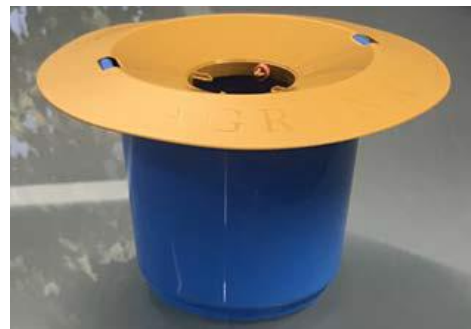
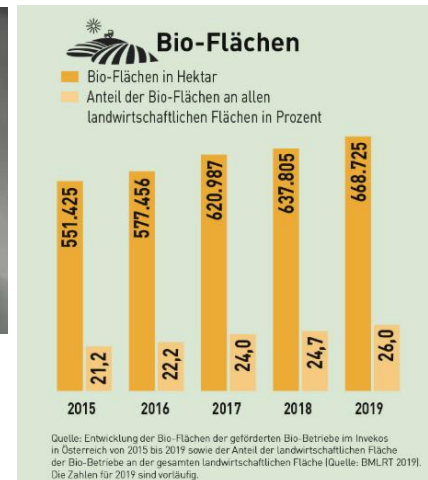


Foto: AGRANA

Bio-Flächenentwicklung in Österreich







2019|20

# KONZERN- ABSCHLUSS

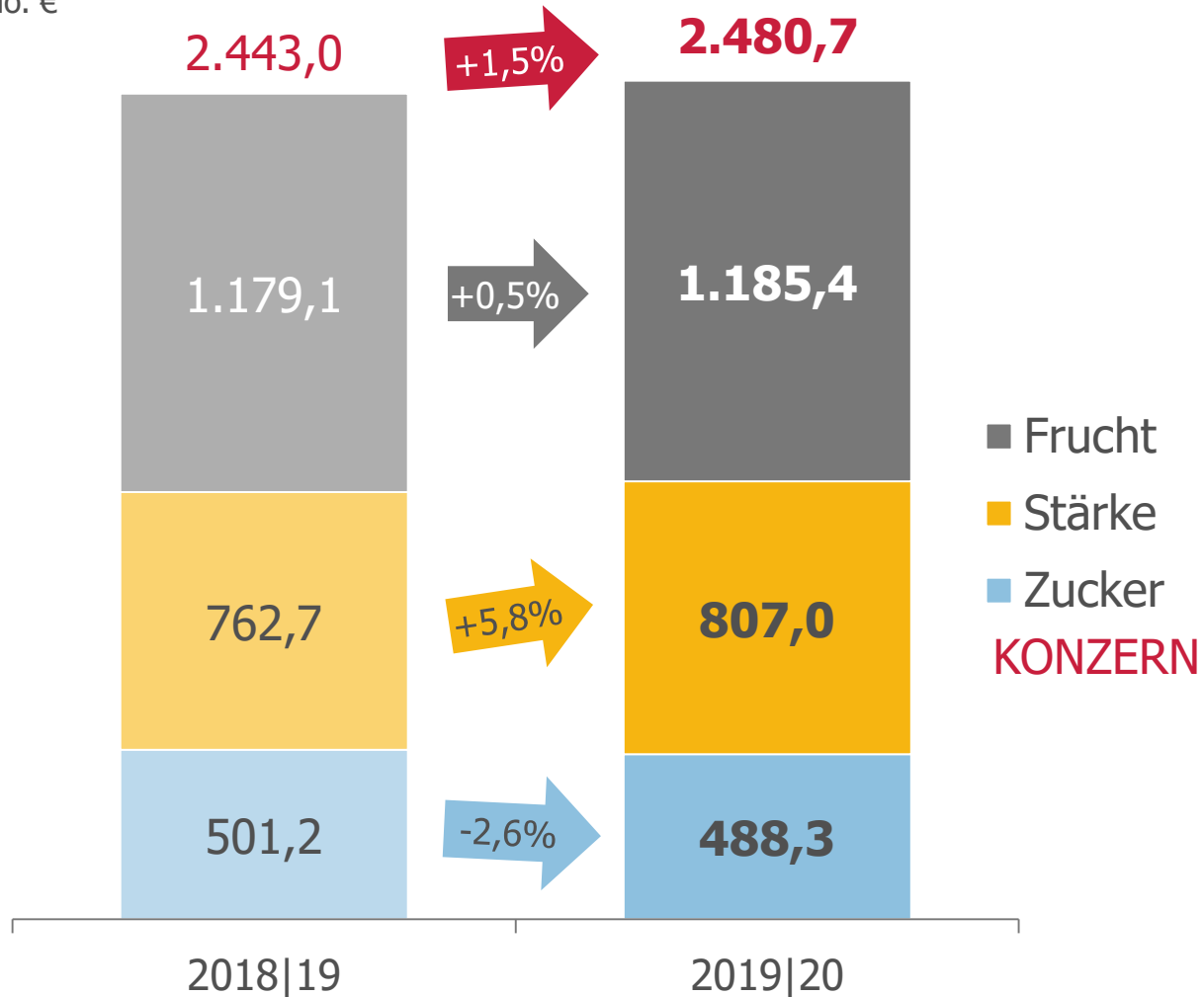




2019|20 VS VORJAHR

# UMSATZERLÖSE NACH SEGMENTEN

Mio. €





2019|20 VS VORJAHR

# EBIT NACH SEGMENTEN

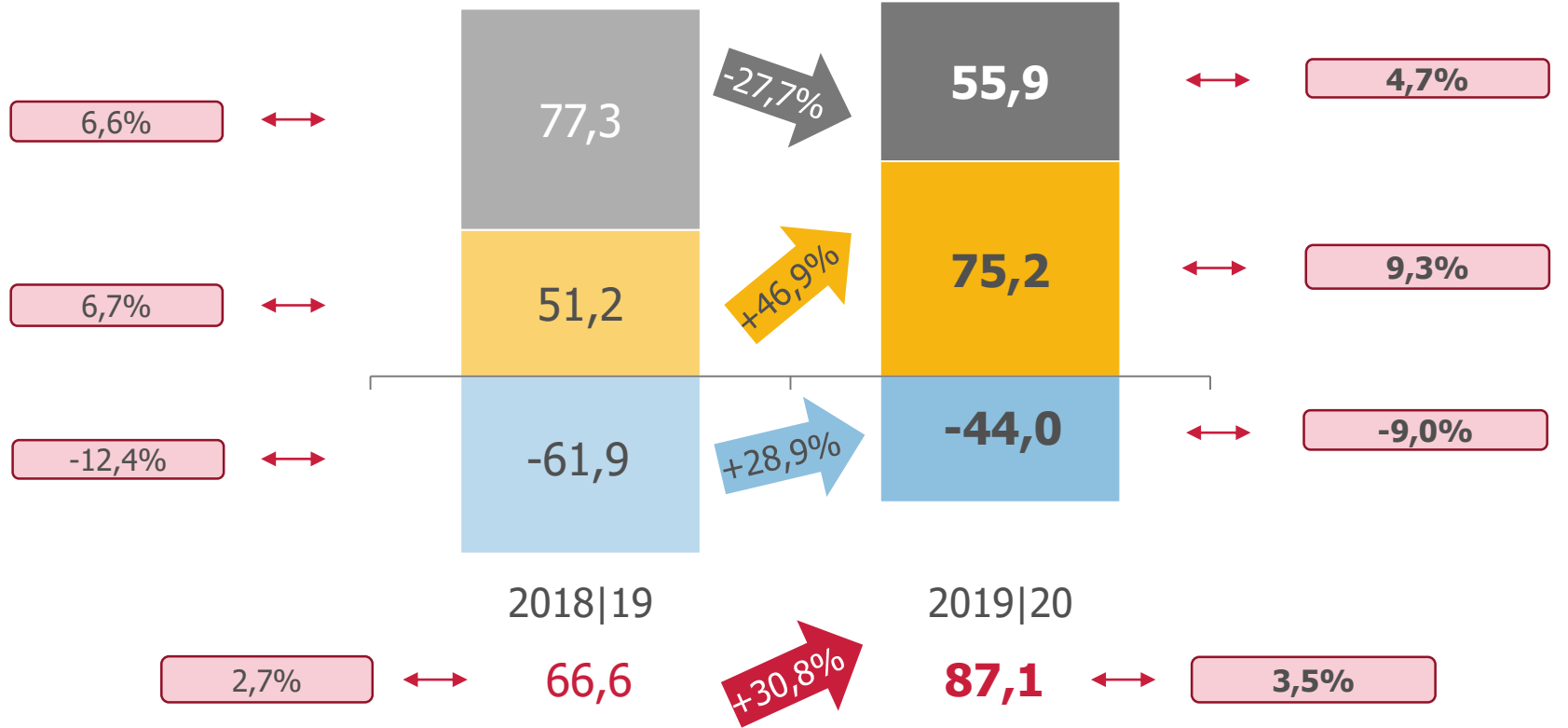
Mio. €

KONZERN

■ Frucht ■ Stärke ■ Zucker

EBIT-Marge  
2018|19

EBIT-Marge  
2019|20





## KONZERN-GUV (I)

Mio. €	2019   20	2018   19	Veränd.
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.480,7</b>	<b>2.443,0</b>	<b>1,5%</b>
Bestandsveränderungen	<b>64,8</b>	-53,5	>100%
Andere aktivierte Eigenleistungen	<b>1,9</b>	1,1	72,7%
Sonstige betriebliche Erträge	<b>37,7</b>	33,0	14,2%
Materialaufwand	<b>-1.759,3</b>	-1.647,5	-6,8%
Personalaufwand	<b>-341,7</b>	-323,7	-5,6%
Abschreibungen	<b>-110,3</b>	-96,6	-14,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>-303,4</b>	-301,4	-0,7%
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen <sup>1</sup>	<b>16,7</b>	12,2	36,9%
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)</b>	<b>87,1</b>	<b>66,6</b>	<b>30,8%</b>
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	<b>-2,8</b>	3,3	>-100%

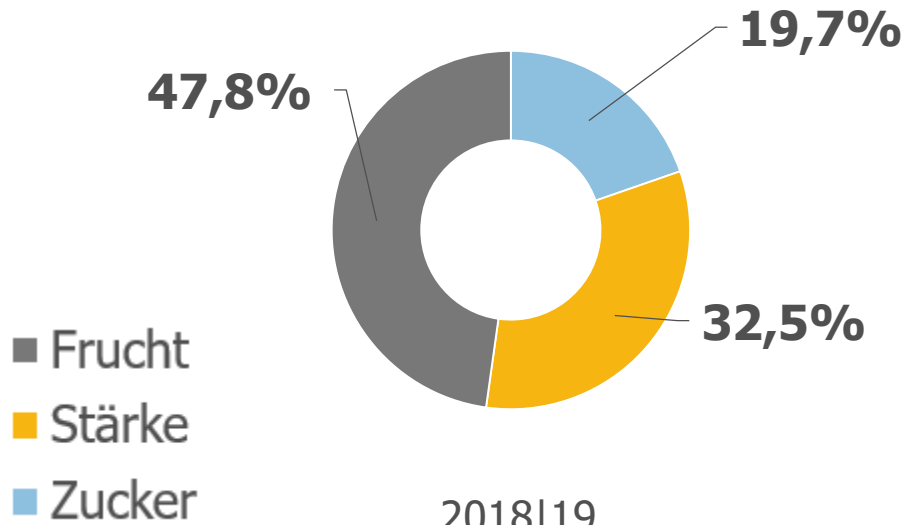
<sup>1</sup> Nach der Equity-Methode bilanziert



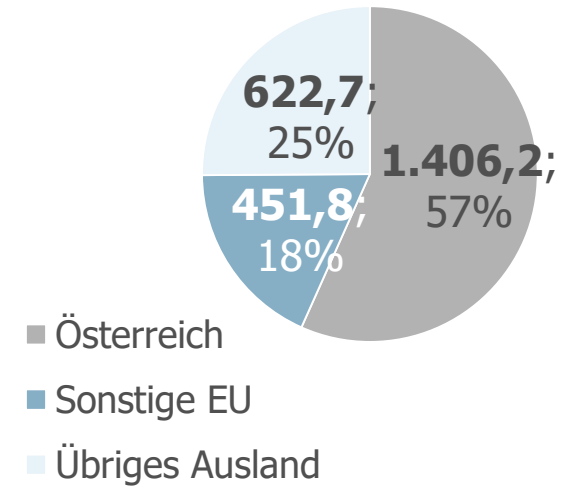
SPLIT NACH SEGMENTEN UND REGIONEN

# UMSATZERLÖSE

2019|20

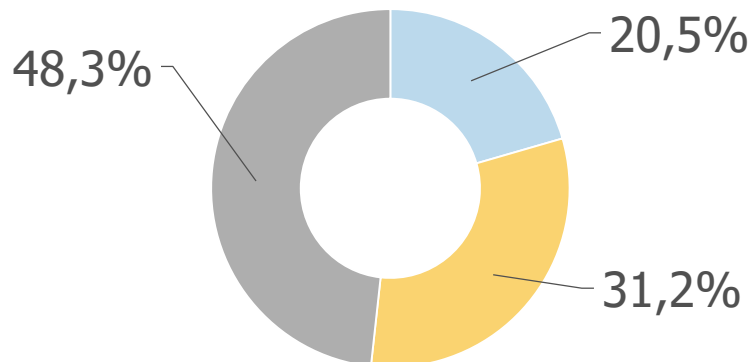


Aufgliederung nach Regionen\* 2019 | 20 (Mio. €)

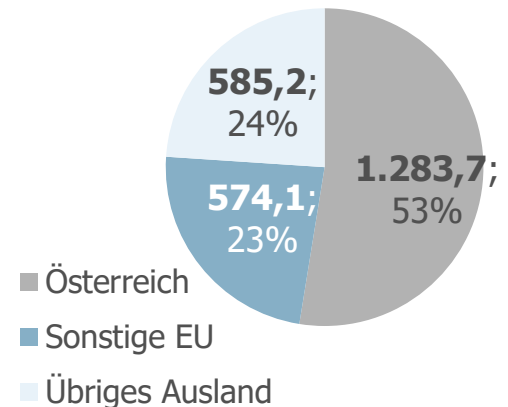


\* Abgestellt wird auf den Umsatz der Landesgesellschaften, Sitz der Gesellschaft

2018|19

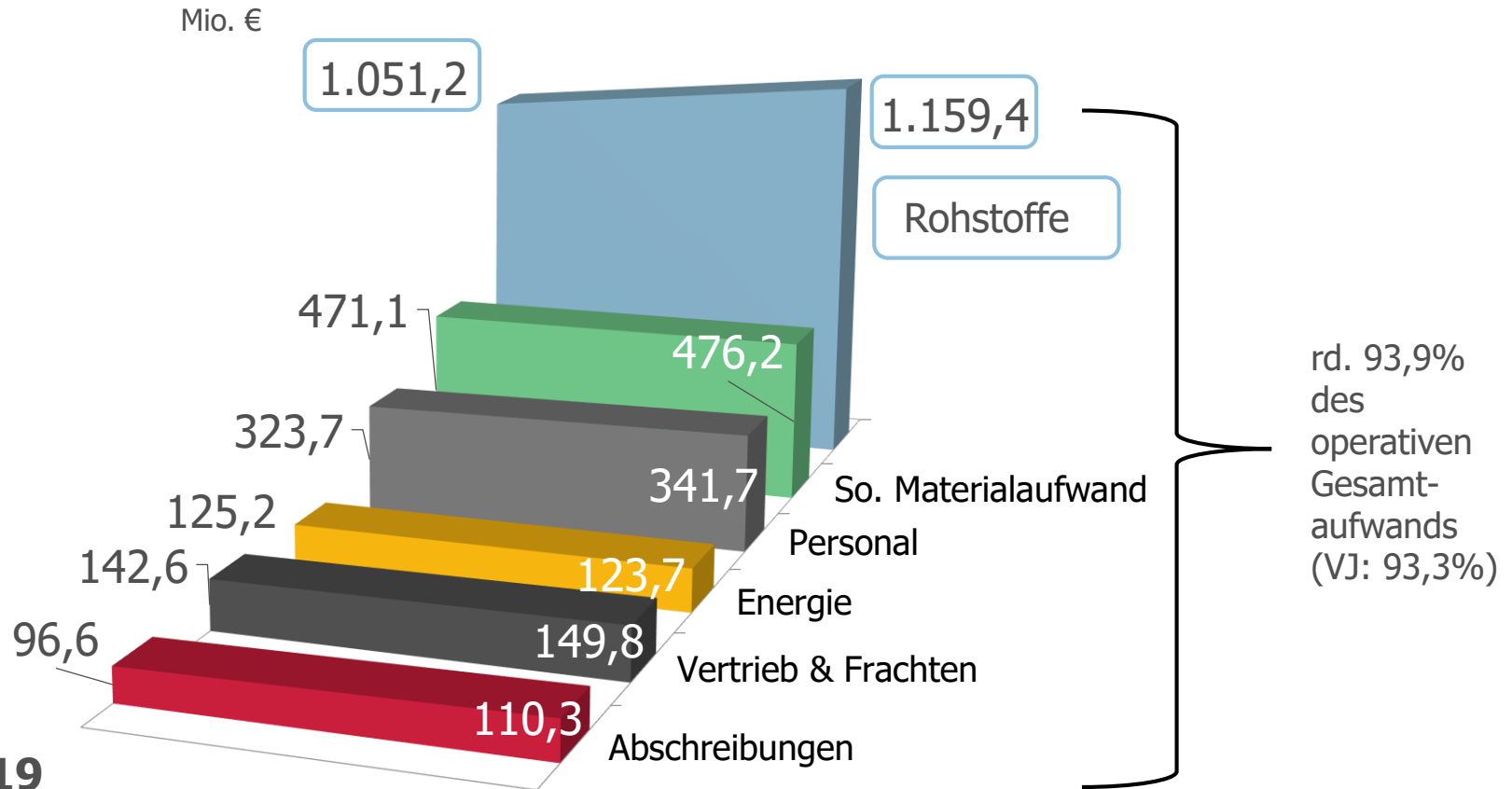


Aufgliederung nach Regionen\* 2018 | 19 (Mio. €)





# OPERATIVER GESAMTAUFWAND



**2018 | 19**

**Gesamt: 2.369,2 Mio. €**

**2019 | 20**

**Gesamt: 2.514,7 Mio. €**



## KONZERN-GUV (II)

Mio. €	2019   20	2018   19	Veränd.
Umsatzerlöse	2.480,7	2.443,0	1,5%
Bestandsveränderungen	64,8	-53,5	>100%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,9	1,1	72,7%
Sonstige betriebliche Erträge	37,7	33,0	14,2%
<b>Materialaufwand</b>	<b>-1.759,3</b>	<b>-1.647,5</b>	<b>-6,8%</b>
Personalaufwand	-341,7	-323,7	-5,6%
Abschreibungen	-110,3	-96,6	-14,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-303,4	-301,4	-0,7%
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen <sup>1</sup>	16,7	12,2	36,9%
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)</b>	<b>87,1</b>	<b>66,6</b>	<b>30,8%</b>
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,8	3,3	>-100%

<sup>1</sup> Nach der Equity-Methode bilanziert



## MATERIALAUFWAND

Mio. €	<b>2019   20</b>	2018 19	Veränd.
Aufwendungen für			
Rohstoffe	<b>1.159,4</b>	1.051,2	10,3%
Sonstiger Materialaufwand	<b>476,2</b>	471,1	1,1%
davon Handelswaren	<b>249,8</b>	258,7	-3,4%
davon Sonstige Hilfs-/Betriebsstoffe	<b>152,7</b>	136,4	12,0%
davon Bezogene Leistungen	<b>73,7</b>	76,0	-3,0%
Energie	<b>123,7</b>	125,2	-1,2%
<b>Summe</b>	<b>1.759,3</b>	1.647,5	6,8%

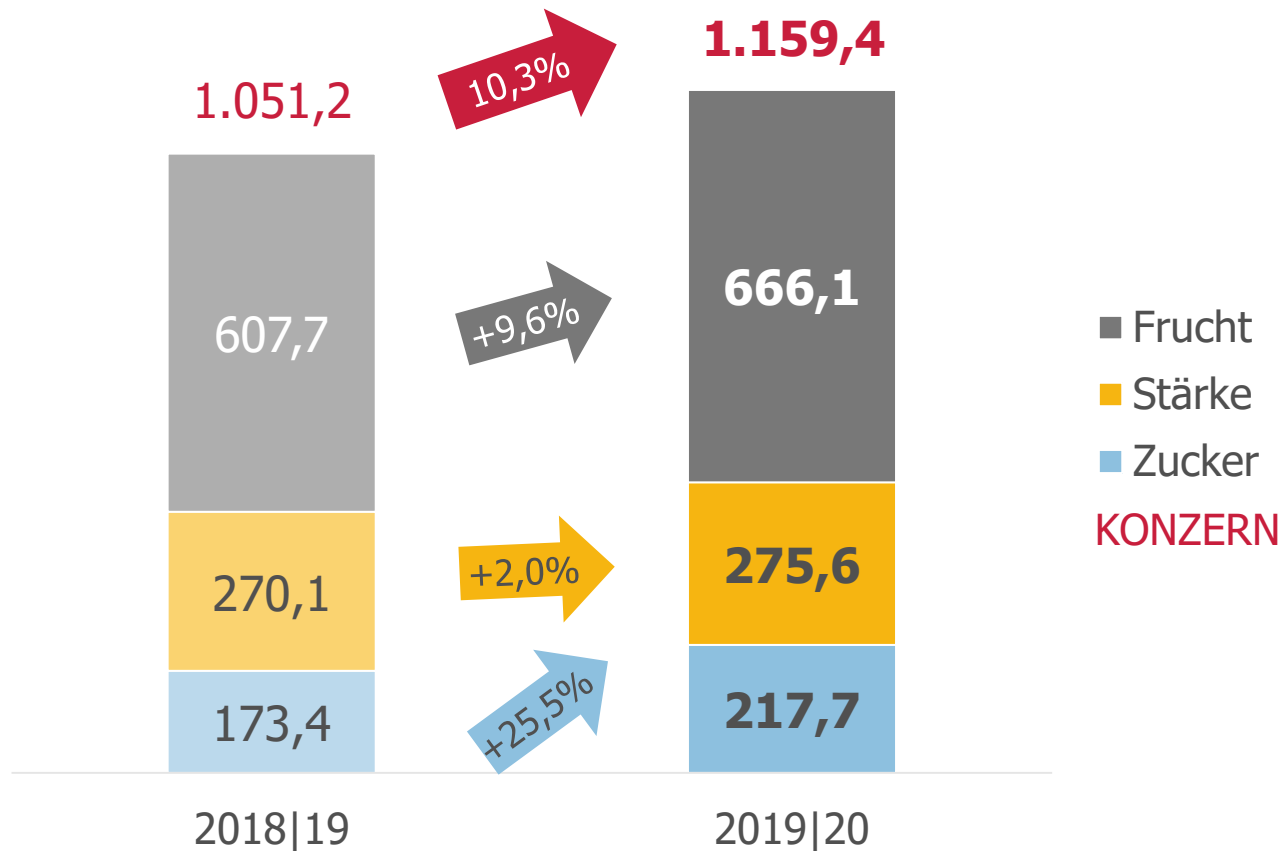
entspricht 70,0% (VJ: 69,5%)  
des Gesamtaufwands





# ROHSTOFFAUFWAND NACH SEGMENTEN

Mio. €





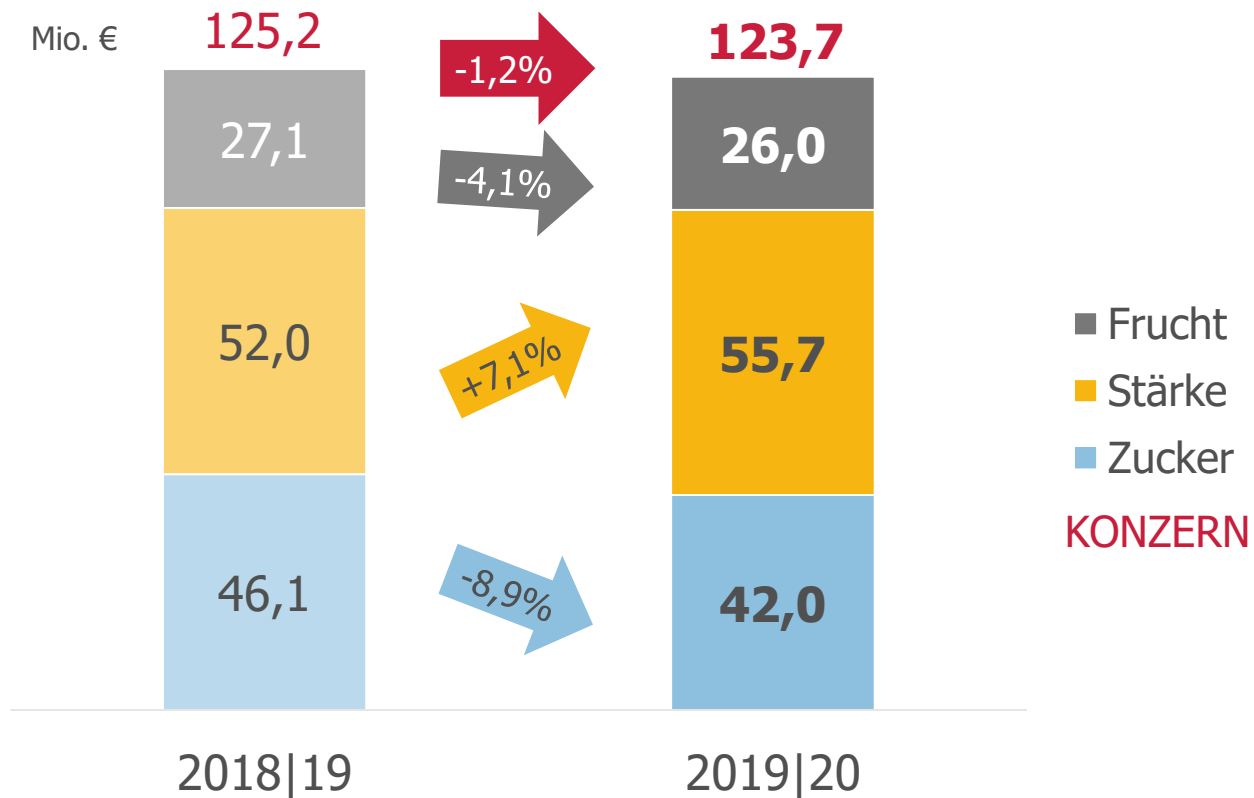
## ROHSTOFFAUFWAND NACH PRODUKTEN

Mio. €	<b>2019   20</b>	2018 19	Veränd.
Früchte	<b>393,5</b>	340,3	15,6%
Sonstige	<b>272,6</b>	267,4	1,9%
<b>Segment Frucht</b>	<b>666,1</b>	<b>607,7</b>	<b>9,6%</b>
Getreide	<b>242,5</b>	238,7	1,6%
Kartoffel	<b>32,9</b>	31,1	5,8%
Sonstige	<b>0,2</b>	0,3	-33,3%
<b>Segment Stärke</b>	<b>275,6</b>	<b>270,1</b>	<b>2,0%</b>
Rübe	<b>174,7</b>	159,8	9,3%
Rohzucker	<b>29,4</b>	0,4	>100%
Sonstige*	<b>13,6</b>	13,2	3,0%
<b>Segment Zucker</b>	<b>217,7</b>	<b>173,4</b>	<b>25,5%</b>
<b>Konzern</b>	<b>1.159,4</b>	<b>1.051,2</b>	<b>10,3%</b>

\* Inklusive diverse Rohstoffe für Instantprodukte



## GESAMT UND NACH SEGMENTEN ENERGIEAUFWAND





## KONZERN-GUV (III)

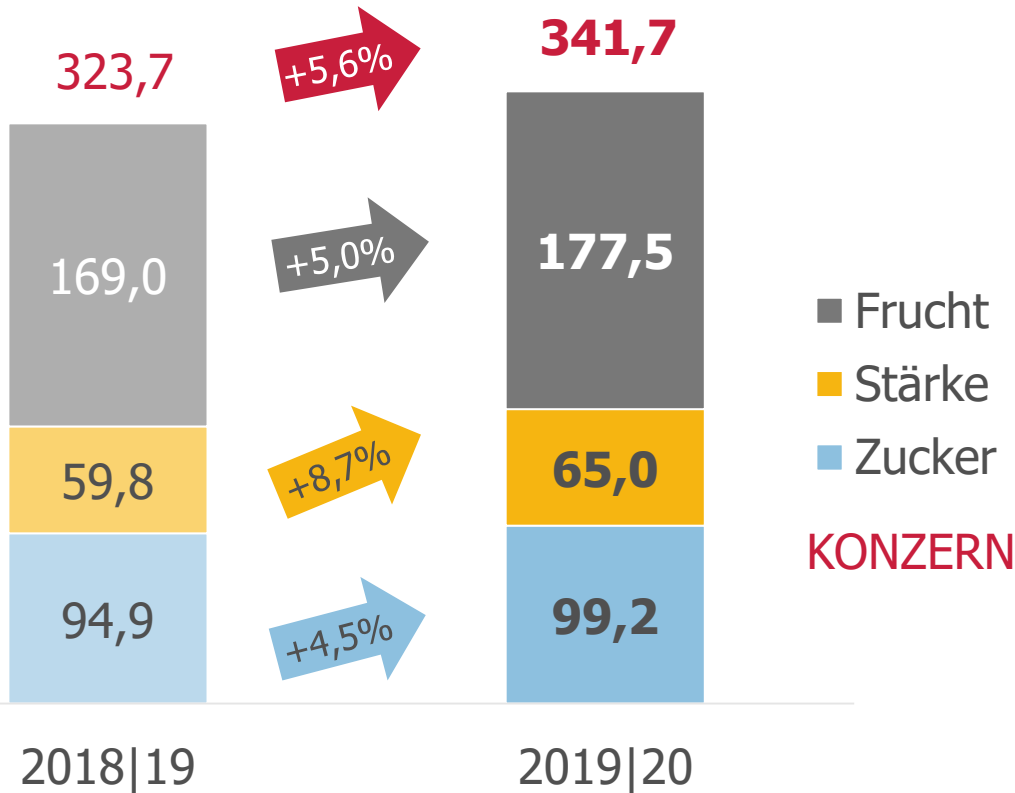
Mio. €	2019   20	2018   19	Veränd.
Umsatzerlöse	2.480,7	2.443,0	1,5%
Bestandsveränderungen	64,8	-53,5	>100%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,9	1,1	72,7%
Sonstige betriebliche Erträge	37,7	33,0	14,2%
Materialaufwand	-1.759,3	-1.647,5	-6,8%
<b>Personalaufwand</b>	<b>-341,7</b>	<b>-323,7</b>	<b>-5,6%</b>
Abschreibungen	-110,3	-96,6	-14,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-303,4	-301,4	-0,7%
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen <sup>1</sup>	16,7	12,2	36,9%
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)</b>	<b>87,1</b>	<b>66,6</b>	<b>30,8%</b>
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,8	3,3	>-100%

<sup>1</sup> Nach der Equity-Methode bilanziert

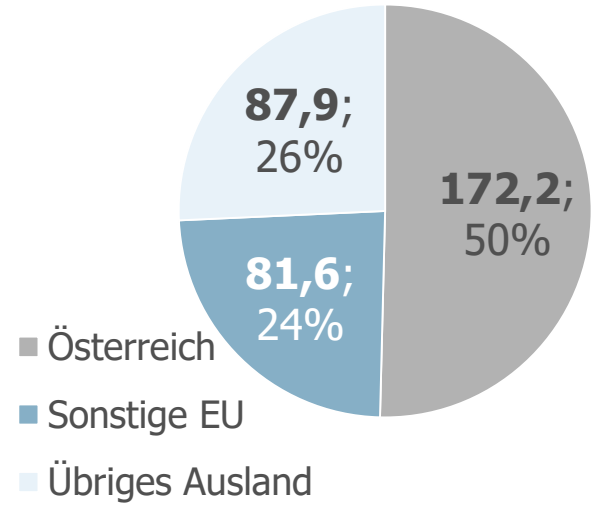


GESAMT UND NACH SEGMENTEN  
**PERSONALAUFWAND**

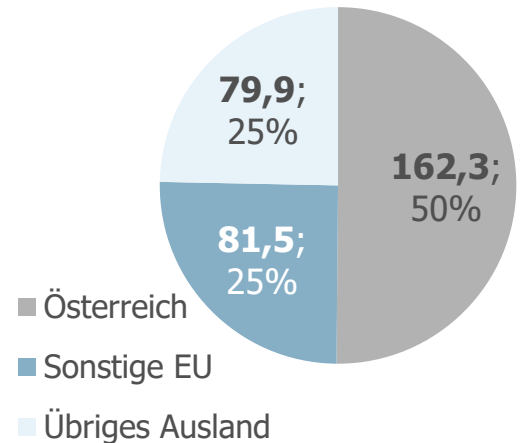
Mio. €



**Aufgliederung nach Regionen 2019 | 20 (Mio. €)**

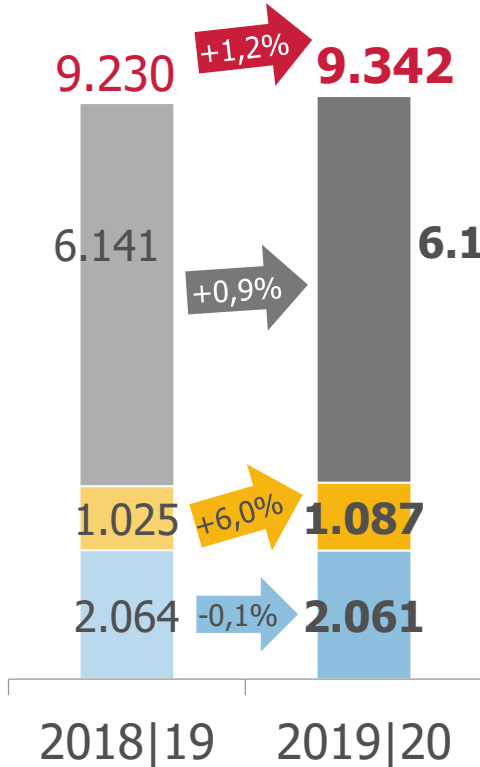


**Aufgliederung nach Regionen 2018 | 19 (Mio. €)**





# MITARBEITER (FTEs)

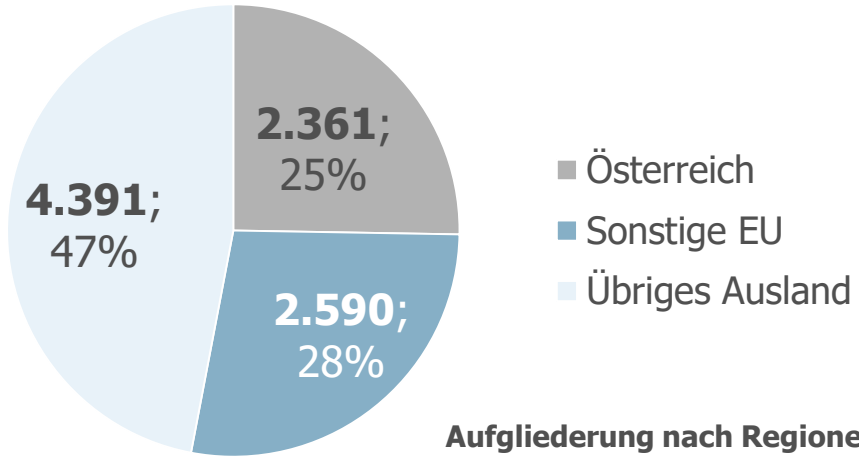


- Frucht
- Stärke
- Zucker

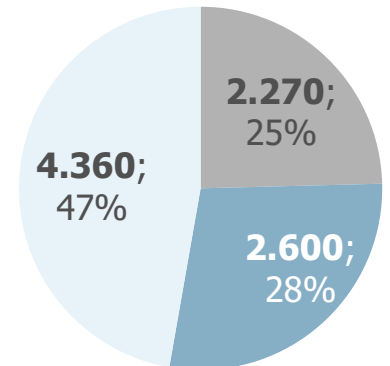
## KONZERN

FTEs	2019   20	2018   19	Veränd.
Arbeiter	6.456	6.456	0,0%
Angestellte	2.793	2.686	+4,0%
Lehrlinge	93	88	+5,7%
<b>Summe</b>	<b>9.342</b>	<b>9.230</b>	<b>+1,2%</b>

## Aufgliederung nach Regionen 2019 | 20



## Aufgliederung nach Regionen 2018 | 19





## KONZERN-GUV (IV)

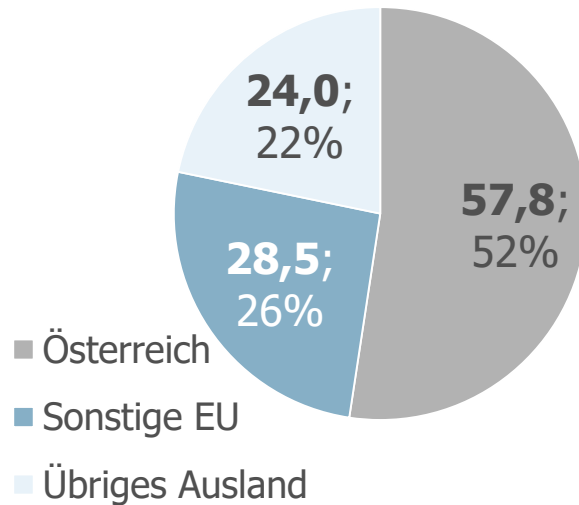
Mio. €	2019   20	2018   19	Veränd.
Umsatzerlöse	2.480,7	2.443,0	1,5%
Bestandsveränderungen	64,8	-53,5	>100%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,9	1,1	72,7%
Sonstige betriebliche Erträge	37,7	33,0	14,2%
Materialaufwand	-1.759,3	-1.647,5	-6,8%
Personalaufwand	-341,7	-323,7	-5,6%
<b>Abschreibungen</b>	<b>-110,3</b>	<b>-96,6</b>	<b>-14,2%</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-303,4	-301,4	-0,7%
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen <sup>1</sup>	16,7	12,2	36,9%
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)</b>	<b>87,1</b>	<b>66,6</b>	<b>30,8%</b>
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,8	3,3	>-100%

<sup>1</sup> Nach der Equity-Methode bilanziert

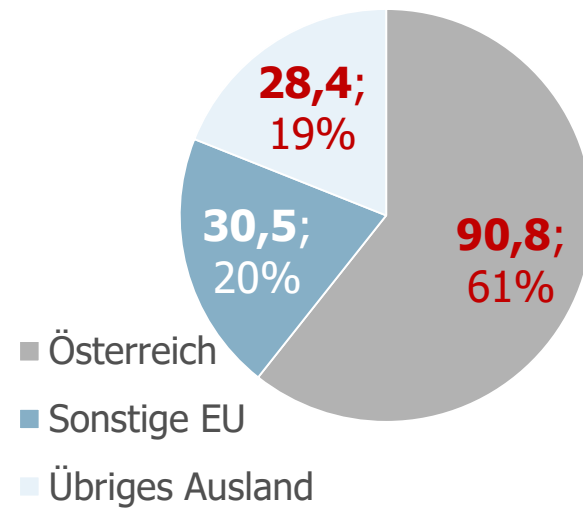


# ABSCHREIBUNGEN | INVESTITIONEN

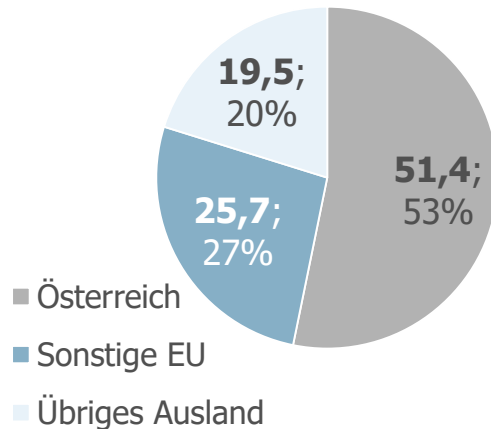
**Abschreibungen 2019 | 20 nach Regionen (Mio. €)**



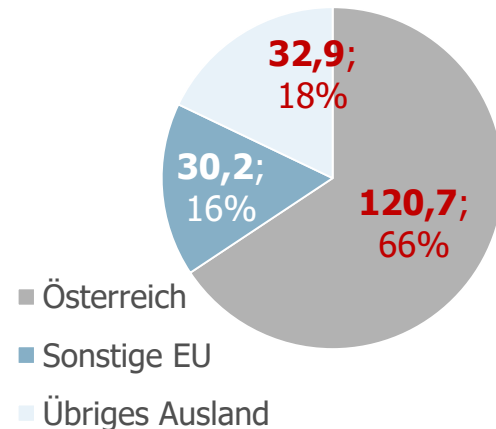
**Investitionen 2019 | 20 nach Regionen (Mio. €)**



**Abschreibungen 2018 | 19 nach Regionen (Mio. €)**



**Investitionen 2018 | 19 nach Regionen (Mio. €)**







## KONZERN-GUV (V)

Mio. €	2019   20	2018   19	Veränd.
Umsatzerlöse	2.480,7	2.443,0	1,5%
Bestandsveränderungen	64,8	-53,5	>100%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,9	1,1	72,7%
Sonstige betriebliche Erträge	37,7	33,0	14,2%
Materialaufwand	-1.759,3	-1.647,5	-6,8%
Personalaufwand	-341,7	-323,7	-5,6%
Abschreibungen	-110,3	-96,6	-14,2%
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-303,4</b>	<b>-301,4</b>	<b>-0,7%</b>
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen <sup>1</sup>	16,7	12,2	36,9%
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)</b>	<b>87,1</b>	<b>66,6</b>	<b>30,8%</b>
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,8	3,3	>-100%

<sup>1</sup> Nach der Equity-Methode bilanziert



## SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Mio. €	2019   20	2018   19	Veränd.
<b>Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>	<b>303,4</b>	<b>301,4</b>	<b>0,7%</b>
<b>davon u.a.</b>			
Vertriebs- und Frachtaufwendungen	<b>149,8</b>	142,6	5,0%
Aufwendungen für Betrieb und Verwaltung	<b>103,4</b>	103,3	0,1%
Werbeaufwendungen	<b>10,1</b>	10,4	-2,9%
Kursverluste	<b>8,8</b>	8,2	7,3%
Sonstige Steuern	<b>6,6</b>	7,2	-8,3%
Miete, Leasing- und Pacht Aufwand	<b>5,5</b>	10,8	-49,1%
Schadensfälle	<b>3,3</b>	1,6	>100%
Derivate	<b>3,0</b>	0,4	>100%
Sonderergebnis	<b>1,3</b>	2,3	-43,5%

Davon-Summe entspricht 96,2% (VJ: 95,2%)  
der Summe des so. betr. Aufw.



## KONZERN-GUV (VI)

Mio. €	2019   20	2018   19	Veränd.
Umsatzerlöse	2.480,7	2.443,0	1,5%
Bestandsveränderungen	64,8	-53,5	>100%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,9	1,1	72,7%
Sonstige betriebliche Erträge	37,7	33,0	14,2%
Materialaufwand	-1.759,3	-1.647,5	-6,8%
Personalaufwand	-341,7	-323,7	-5,6%
Abschreibungen	-110,3	-96,6	-14,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-303,4	-301,4	-0,7%
<b>Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen<sup>1</sup></b>	<b>16,7</b>	<b>12,2</b>	<b>36,9%</b>
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)</b>	<b>87,1</b>	<b>66,6</b>	<b>30,8%</b>
davon Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,8	3,3	>-100%

<sup>1</sup> Nach der Equity-Methode bilanziert



# ERGEBNISANTEIL VON GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN

Mio. €	2019   20	2018   19
<b>Ergebnis nach Steuern (PAT)</b>		
STUDEN-Gruppe und Beta Pura GmbH	0,8	-8,0
HUNGRANA-Gruppe	32,6	32,4
<b>PAT Gesamt</b>	<b>33,4</b>	<b>24,4</b>
	<b>Anteilig 50%</b>	<b>Anteilig 50%</b>
STUDEN-Gruppe und Beta Pura GmbH	0,4	-4,0
HUNGRANA-Gruppe	16,3	16,2
<b>Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen</b>	<b>16,7</b>	<b>12,2</b>



## KONZERN-GUV (VII)

Mio. €	2019   20	2018   19	Veränd.
Umsatzerlöse	2.480,7	2.443,0	1,5%
Bestandsveränderungen	64,8	-53,5	>100%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,9	1,1	72,7%
Sonstige betriebliche Erträge	37,7	33,0	14,2%
Materialaufwand	-1.759,3	-1.647,5	-6,8%
Personalaufwand	-341,7	-323,7	-5,6%
Abschreibungen	-110,3	-96,6	-14,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-303,4	-301,4	-0,7%
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen <sup>1</sup>	16,7	12,2	36,9%
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)</b>	<b>87,1</b>	<b>66,6</b>	<b>30,8%</b>
<b>davon Ergebnis aus Sondereinflüssen</b>	<b>-2,8</b>	<b>3,3</b>	<b>&gt;-100%</b>

<sup>1</sup> Nach der Equity-Methode bilanziert



## ERGEBNIS AUS SONDEREINFLÜSSEN

Mio. €	2019 20	2018 19	Veränd.
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,8	3,3	> -100%

- **Segment Frucht: -2,1 Mio. €** (Vorjahr: 0,0 Mio. €) für regionale Umstrukturierungen (u. a. in Serbien) sowie außerplanmäßige Personalkosteneffekte im Fruchtzubereitungsgeschäft
- **Segment Zucker: -0,7 Mio. €** (Vorjahr: +3,3 Mio. €); positives Ergebnis im Vorjahr beinhaltete neben Restrukturierungsaufwendungen (-1,8 Mio. €) außerordentliche Steuerrückzahlungen in Rumänien (+5,6 Mio. €)



## KONZERN-GUV (VIII)

Mio. €	2019   20	2018   19	Veränd.
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	<b>87,1</b>	66,6	30,8%
Finanzerträge	<b>22,8</b>	25,4	-10,2%
Finanzaufwendungen	<b>-40,0</b>	-40,8	2,0%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-17,2</b>	-15,4	-11,7%
Ergebnis vor Ertragsteuern	<b>69,9</b>	51,2	36,5%
Ertragsteuern	<b>-18,6</b>	-20,9	11,0%
<b>Konzernergebnis</b>	<b>51,3</b>	30,4	68,7%
- davon Aktionäre der AGRANA Bet.-AG	<b>48,2</b>	25,4	89,8%
- davon nicht beherrschende Anteile	<b>3,1</b>	5,0	-38,0%



## ANALYSE FINANZERGEBNIS

Mio. €	<b>2019   20</b>	2018 19	Veränd.
Zinsergebnis	<b>-8,4</b>	-5,5	-52,7%
Währungsergebnis	<b>-6,6</b>	-8,0	17,5%
Sonstiges Finanzergebnis	<b>-2,2</b>	-1,9	-15,8%
<b>Summe</b>	<b>-17,2</b>	<b>-15,4</b>	<b>-11,7%</b>

**Verschlechterung beim Zinsergebnis** (-2,9 Mio. €): um durchschnittlich 150 Mio. € höhere Finanzverschuldung; zusätzlicher Zinsaufwand von rund 1,0 Mio. € aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 Leasing






## ANALYSE WÄHRUNGSERGEBNIS

Mio. €	<b>2019   20</b>	2018 19	Veränd. in Mio. €
MXN	<b>-1,4</b>	-0,3	-1,1
USD	<b>-1,4</b>	-1,9	0,5
HUF	<b>-1,0</b>	0,0	-1,0
RON	<b>-1,1</b>	-2,9	1,8
ARS*	<b>-0,9</b>	-1,4	0,5
CNY	<b>-0,2</b>	-0,4	0,2
CZK	<b>-0,2</b>	0,0	-0,2
BRL	<b>-0,1</b>	-0,4	0,3
Sonstige	<b>-0,3</b>	-0,6	0,3
<b>Summe</b>	<b>-6,6</b>	<b>-8,0</b>	1,4

\*Inklusive Effekte aus der Anwendung von IAS 29 (Hochinflation)



## KONZERN-GUV (IX)

Mio. €	2019   20	2018   19	Veränd.
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	<b>87,1</b>	66,6	30,8%
Finanzerträge	<b>22,8</b>	25,4	-10,2%
Finanzaufwendungen	<b>-40,0</b>	-40,8	2,0%
Finanzergebnis	<b>-17,2</b>	-15,4	-11,7%
Ergebnis vor Ertragsteuern	<b>69,9</b>	51,2	36,5%
 <b>Ertragsteuern</b>	<b>-18,6</b>	-20,9	11,0%
<b>Konzernergebnis</b>	<b>51,3</b>	30,4	68,7%
- davon Aktionäre der AGRANA Bet.-AG	<b>48,2</b>	25,4	89,8%
- davon nicht beherrschende Anteile	<b>3,1</b>	5,0	-38,0%




## STEUERQUOTE

Mio. €	<b>2019   20</b>	2018   19	Veränd.
Ergebnis vor Ertragsteuern	<b>69,9</b>	51,2	36,6%
Ertragsteuern	<b>-18,6</b>	-20,9	11,0%
<b>Steuerquote</b>	<b>26,6%</b>	<b>40,7%</b>	-14,1pp

<b>Steuerüberleitung</b>	<b>2019   20</b>	<b>2018   19</b>
Theoretischer Steueraufwand (mit 25%)	-17,5	-12,8
<b>Effekte aus nicht angesetzten Verlustvorträgen des laufenden Geschäftsjahres</b>	-0,2	-6,3
Sonstige Effekte (in Summe)	-0,9	-1,8
<b>Ertragsteuern</b>	<b>-18,6</b>	<b>-20,9</b>



## KONZERN-GUV (X)

Mio. €	2019   20	2018   19	Veränd.
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	<b>87,1</b>	66,6	30,8%
Finanzerträge	<b>22,8</b>	25,4	-10,2%
Finanzaufwendungen	<b>-40,0</b>	-40,8	2,0%
Finanzergebnis	<b>-17,2</b>	-15,4	-11,7%
Ergebnis vor Ertragsteuern	<b>69,9</b>	51,2	36,5%
Ertragsteuern	<b>-18,6</b>	-20,9	11,0%
 Konzernergebnis	<b>51,3</b>	30,4	68,7%
- davon Aktionäre der AGRANA Bet.-AG	<b>48,2</b>	25,4	89,8%
- davon nicht beherrschende Anteile	<b>3,1</b>	5,0	-38,0%



## KONZERN-BILANZ

Mio. € (zusammengefasst)	<b>29. Feb. 2020</b>	28. Feb. 2019	Veränd.
Lfr. Vermögenswerte	<b>1.331,9</b>	1.252,1	6,4%
Kfr. Vermögenswerte	<b>1.217,5</b>	1.137,3	7,1%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.549,4</b>	<b>2.389,4</b>	6,7%
Eigenkapital	<b>1.387,1</b>	1.409,9	-1,6%
Lfr. Schulden	<b>565,3</b>	393,1	43,8%
Kfr. Schulden	<b>597,0</b>	586,4	1,8%
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.549,4</b>	<b>2.389,4</b>	6,7%
Eigenkapitalquote	<b>54,4%</b>	59,0%	-4,6pp
Nettofinanzschulden	<b>464,0</b>	322,2	44,0%
Gearing	<b>33,5%</b>	22,9%	10,6pp



## KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

Mio. € (zusammengefasst)	<b>2019   20</b>	2018 19	Veränd.
Cashflow aus dem Ergebnis	<b>187,8</b>	177,5	5,8%
Veränderungen des Working Capital	<b>-53,0</b>	-5,9	> -100%
Erhaltene/gezahlte Zinsen, gezahlte Steuern	<b>-24,8</b>	-30,0	17,3%
<b>Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>110,1</b>	<b>141,7</b>	-22,3%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	<b>-155,6</b>	-161,9	3,9%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	<b>57,3</b>	-18,2	>100%
<b>Veränderungen des Finanzmittelbestands</b>	<b>11,8</b>	-38,4	>100%



## FINANZIERUNGSSTRUKTUR

Mio. €	<b>29. Feb. 2020</b>	davon RLZ weniger als 1 Jahr	davon RLZ mehr als 1 Jahr	28. Feb. 2019
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>577,0</b>	<b>126,8</b>	<b>450,2</b>	423,6
Wertpapiere und Zahlungsmittel (äquivalente)	-113,0			-101,4
<b>Nettofinanzschulden</b>	<b>464,0</b>			<b>322,2</b>
<b>Kreditlinien</b>	<b>1.003,2</b>	<b>117,1</b>	<b>886,1</b>	897,2

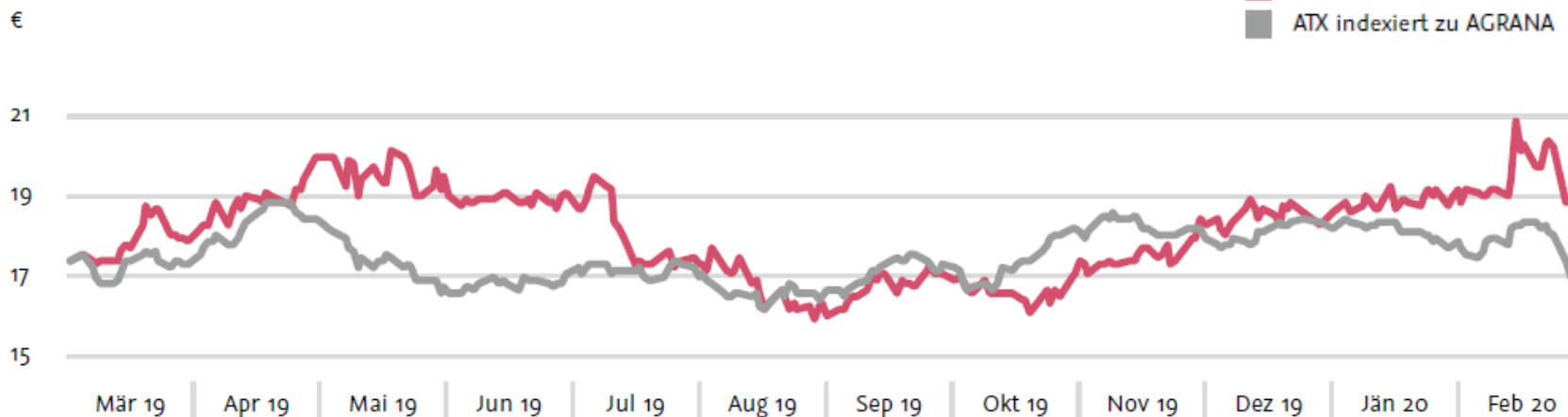


2019|20

# AGRANA-AKTIE

**Aktienperformance**  
**(1.3.2019 – 29.2.2020):**  
**AGRANA +0,9% (SK: 17,56)**  
**ATX -8,3% (SK: 2.787,39)**

## AGRANA-Kursentwicklung 2019|20



## Börsenkennzahlen

		2019 20	2018 19
Ultimokurs	€	17,56	17,40
Höchstkurs	€	20,90	25,10
Tiefstkurs	€	15,90	15,78
Ergebnis je Aktie	€	0,77	0,41
KGV (auf Basis Ultimokurs)		22,8	42,4
Buchwert je Aktie zum Ultimo	€	21,18	21,58
Aktienanzahl zum Ultimo	Tsd. Stück	62.489	62.489
Marktkapitalisierung zum Ultimo	Mio. €	1.097,3	1.087,3





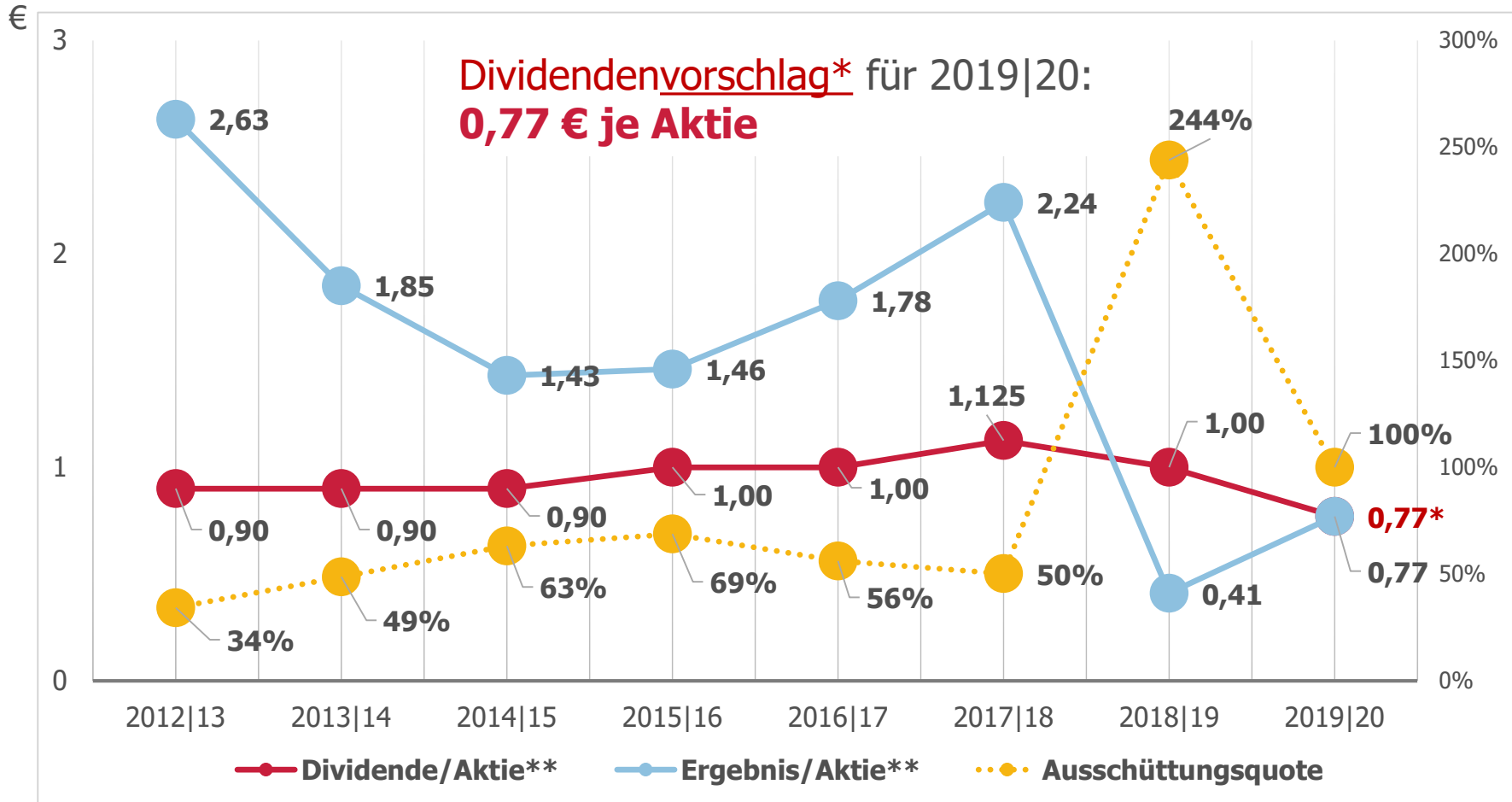
2019|20

## DIVIDENDENVORSCHLAG

- Der Vorstand der AGRANA Beteiligungs-AG hat beschlossen, der 33. ordentlichen Hauptversammlung am 3. Juli 2020 eine **Dividende in Höhe von 0,77 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2019 | 20 vorzuschlagen** (Dividende für 2018|19: 1,00 € je Aktie).
- AGRANA bekennt sich weiterhin grundsätzlich zu einer berechenbaren, zuverlässigen und transparenten Dividendenpolitik, die auf Kontinuität ausgerichtet ist. Die Ausschüttung orientiert sich am Ergebnis, aber auch am Cashflow sowie an der Verschuldungssituation des Konzerns des abgelaufenen Geschäftsjahres, **bezieht aber aktuelle Ereignisse und die zukünftig zu erwartende Geschäftsentwicklung mit ein.**



# DIVIDENDE UND ERGEBNIS JE AKTIE



**Dividendenrendite** (auf Basis Schlusskurs zum Bilanzstichtag): **4,4%**

\*\*Ergebnis und Dividende je Aktie angepasst; nach dem 1:4-Aktienplit im Juli 2018 wurden alle Werte auf Basis der Aktienanzahl per 29. Feb 2020 (62.488.976) berechnet



CORONAVIRUS

# COVID-19





COVID-19

## STATUS BEI AGRANA

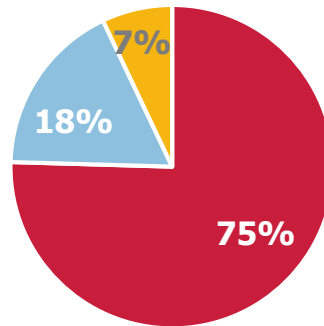
- Als Produzent von Nahrungsmitteln ist AGRANA Teil der „**kritischen Infrastruktur**“
- Die volle Aufrechterhaltung unseres Produktionsbetriebs sicherte die lückenlose **Versorgung unserer Kunden mit AGRANA-Produkten**, aber auch die Arbeitsplätze unserer MitarbeiterInnen
- Wir konnten unsere **Verantwortung als Nahrungsmittellieferant** unter Beweis stellen
- **Sicherheit und Gesundheit** stehen dabei an oberster Stelle
- AGRANA war **trotz** zeitweise sehr **hoher Nachfrage** in der Lage, die **Lieferfähigkeit** zu gewährleisten



FOKUS AUF FOOD (AUF BASIS UMSATZERLÖSE 2019|20)

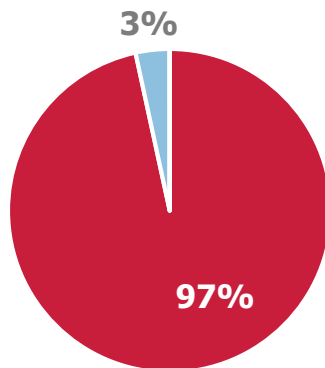
# UMSATZSPLIT FOOD / NON-FOOD

## KONZERN



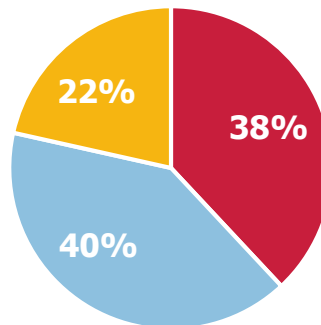
■ Food ■ Non-Food ■ Futtermittel

## FRUCHT



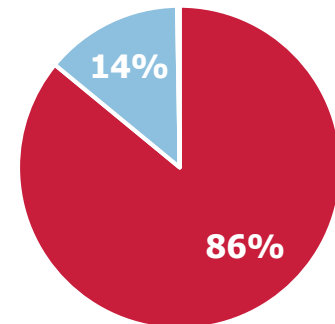
■ Food ■ Non-Food

## STÄRKE



■ Food ■ Non-Food ■ Futtermittel

## ZUCKER



■ Food ■ Non-Food



Wir sehen AGRANA mit einem **diversifizierten Geschäftsmodell** und einer soliden Bilanzstruktur für die Zukunft gut aufgestellt.

**Nach Wachstums-Investitionen** (z.B. Weizenstärkeanlage II, 2. FZB-Werk in China, Ausbau Maisstärkekapazität in Aschach|Ö) **CAPEX zurückfahren und Ernte einbringen**

**Portfolio mit hoher Resilienz bedeutet Risikodiversifikation und Krisenresistenz**

**Nahrungsmittelindustrie**  
weniger krisenanfällig

- **Effizienz** steigern
- **Organisation** harmonisieren
- **Working Capital** optimieren



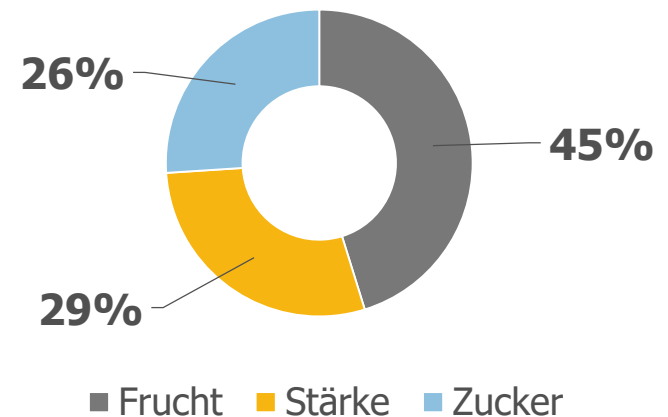
2020|21

# AUSBLICK



- **Investitionsvolumen** für 2020|21 in den drei Segmenten von rund **73 Mio. €**
- Deutlich unter dem Wert von 2019|20 (149,7 Mio. €) und **unter Abschreibungsniveau** (120 Mio. €)
- **Implementierungsphase** nach Abschluss der Großprojekte und Kapazitätserweiterungen der letzten Jahre

Investitionssplit 2020|21  
(~73 Mio. €)







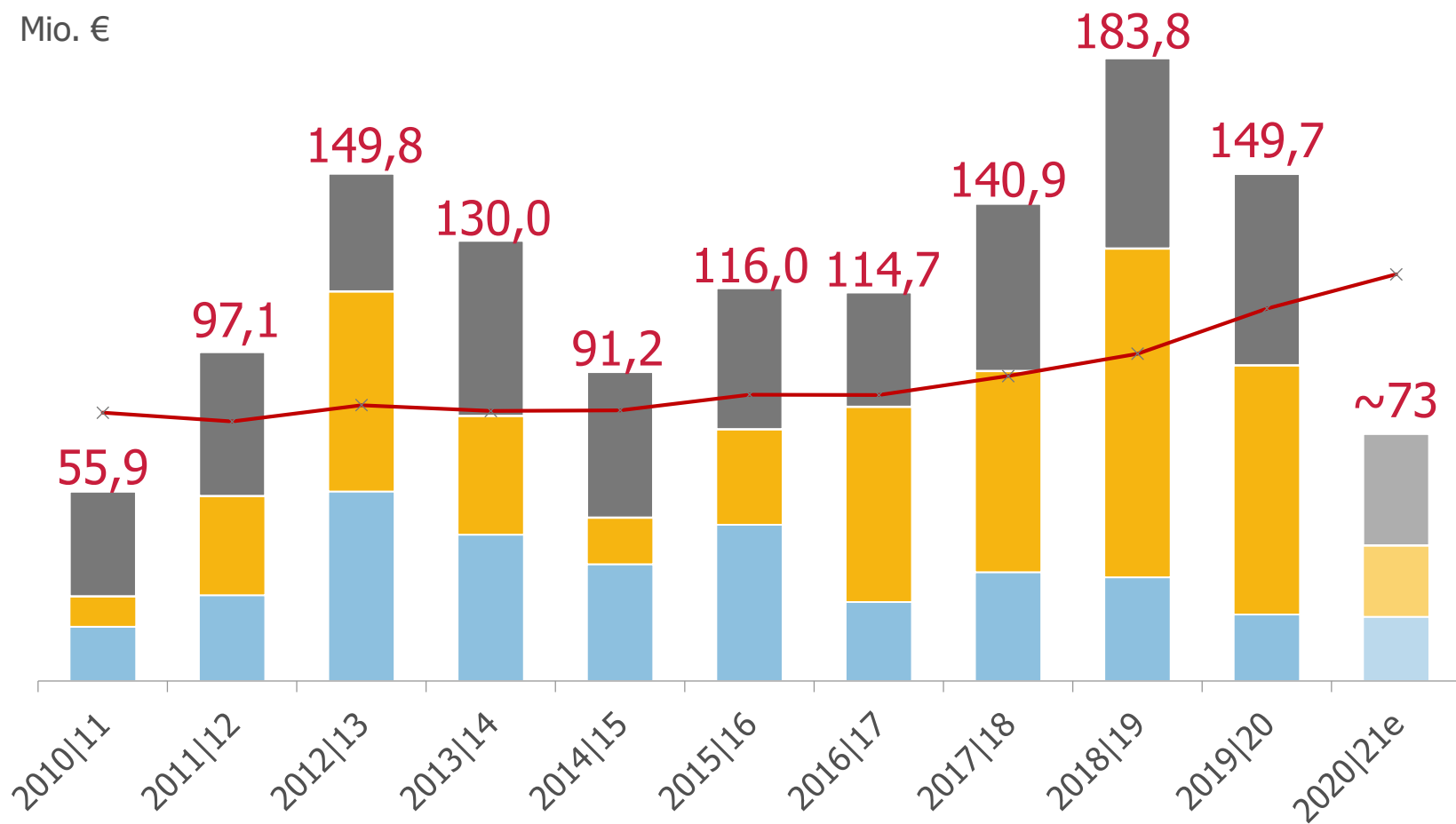
INVESTITIONEN IN NACHHALTIGES WACHSTUM

# 10-JAHRES-CAPEX-ENTWICKLUNG

**1,2 Mrd. €**  
an Investitionen in den  
letzten 10 Geschäftsjahren

■ Frucht   ■ Stärke   ■ Zucker   ✕ Abschr.   KONZERN

Mio. €



## PRODUKTION VON KRISTALLINEM BETAIN

- Errichtung der Betain-Kristallisationsanlage in Tulln|NÖ schreitet voran; Ergebnisbeiträge werden für das Segment Zucker ab dem 4. Quartal 2020|21 erwartet (3. Quartal 2020|21: Anlaufkosten)
- Joint Venture zwischen AGRANA and The Amalgamated Sugar Company, Boise|Idaho|USA
- Fertigstellung im August 2020 (Verzögerungen durch COVID-19)
- **Investition: rund 40 Mio. €** (davon AGRANA: 20 Mio. €)
- 16 neue Arbeitsplätze
- Produktionskapazität von rund **8.500 Tonnen** kristallinem Betain **pro Jahr**





VORAB-VERÖFFENTLICHUNG AM 18. JUNI 2020

## Q1 2020|21

- Vorläufiges **Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)** betrug im ersten Quartal 2020|21 (1. März bis 31. Mai 2020) **32,0 Mio. €** und lag damit leicht über dem Wert des Q1 2019|20 (30,9 Mio. €)
- Vorläufiger Konzernumsatz in den ersten drei Monaten betrug **652,6 Mio. €** (Q1 2019|20: 638,4 Mio. €)
- EBIT-Anstieg um 3,6 % ist auf eine im Betrachtungszeitraum deutlich **bessere Ergebnisentwicklung im Segment Zucker** zurückzuführen
- Ergebnisse im Segment Stärke waren ethanolpreisbedingt, jene im Segment Frucht fruchtsaftkonzentratbedingt niedriger
- Weitere Details zum Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2020|21 und nähere Informationen zu den einzelnen Segmenten veröffentlicht AGRANA wie geplant am 9. Juli 2020.



AUSBLICK 2020|21

## AGRANA-KONZERN

- Auf Basis der **vor dem Auftreten von COVID-19 erfolgten Planungen** rechnete AGRANA für das Gesamtjahr 2020|21 mit einem deutlichen Anstieg beim Konzernumsatz und Gruppen-EBIT.
- Die Prognose steht unter dem **Vorbehalt** der aktuell **nicht quantifizierbaren wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen** sowie des weiteren Verlaufes der COVID-19-Pandemie.

**EBIT 2020 | 21**



**Umsatz 2020 | 21**



- Der Segments-Ausblick VOR COVID-19 auf Basis des ursprünglich geplanten Budgets für 2020|21 wird um **COVID-19-Risikofaktoren** ergänzt.

Die Geschäftsentwicklung der AGRANA-Gruppe im ersten Quartal war durchwegs zufriedenstellend und lag auf Plan. Die sich weiterhin dynamisch verändernden Auswirkungen aus der COVID-19-Pandemie verhindern eine konkrete Festlegung von Parametern und damit letztendlich eine realistisch quantifizierbare **Prognose NACH COVID-19** für das volle Geschäftsjahr 2020|21.



## FRUCHT-Prognose VOR COVID-19

		2019 20 IST	2020 21 Prognose vor COVID-19	
Umsatzerlöse	Mio. €	1.185,4	moderater Anstieg	↑
EBIT	Mio. €	55,9	deutlicher Anstieg	↑↑
Investitionen	Mio. €	56,5	38	

- Ohne COVID-19-Effekt Anstieg bei Umsatz und Ergebnis
- Geschäftsbereich **Fruchtzubereitungen** rechnete mit positiver Umsatzentwicklung, Auslastung der geschaffenen Kapazitäten -> Vorantreiben der Diversifikation im Non-Dairy-Geschäft; durch höhere Margen und geringere Kostensteigerungen als 2019|20 war deutliche Steigerung des EBITs geplant
- Bei **Fruchtsaftkonzentraten** wurde für das neue Geschäftsjahr von deutlichem Umsatzanstieg bei solider Ertragslage ausgegangen

## COVID-19-Risikoeinschätzung

Speziell im Segment Frucht, das über eine globale Produktion (42 Standorte in 22 Ländern) verfügt, ist die Prognose mit hohen Unsicherheiten, u.a. was die kurz- und mittelfristige Nachfragesituation in vielen Regionen der Welt betrifft, behaftet.



## STÄRKE-Prognose VOR COVID-19

		2019 20 IST	2020 21 Prognose vor COVID-19	
Umsatzerlöse	Mio. €	807,0	leichter Anstieg	↗
EBIT	Mio. €	75,2	deutlicher Rückgang	↓↓
Investitionen	Mio. €	73,6	22	

- Ohne COVID-19-Effekt leichter Umsatzzanstieg; bei nativen Stärken und Weizengluten wurde aufgrund erhöhter Angebotsmengen eine Reduktion der Verkaufspreise erwartet; für stärkebasierte Verzuckerungsprodukte wurde aufgrund des weiterhin herausfordernden Zuckermarktumfeldes nicht mit einer wesentlichen Preiserholung gerechnet
- Entwicklung insgesamt wird auch 2020|21 von hoher Ethanolpreisvolatilität geprägt sein
- Beim EBIT wurde aufgrund erlösbedingter Margenverluste von einem deutlichen Rückgang ausgegangen

## COVID-19-Risikoeinschätzung

Bioethanol ist ein wesentliches Hauptprodukt im Segment Stärke. Mobilitätseinschränkungen haben im ersten Quartal 2020|21 v.a. die Preisentwicklung auf den europäischen Ethanolmärkten negativ beeinflusst. Die Lockerungen bei den COVID-19-Einschränkungen sollten wieder zu einem Anstieg der Kraftstoffnachfrage im Allgemeinen und der Nachfrage nach erneuerbaren, CO<sub>2</sub>-armen Energien im Besonderen führen.



## SEGMENT ZUCKER

## ZUCKER-Prognose VOR COVID-19

		2019 20 IST	2020 21 Prognose vor COVID-19	
Umsatzerlöse	Mio. €	488,3	deutlicher Anstieg	↑↑
EBIT	Mio. €	-44,0	deutliche Verbesserung	↑↑
Investitionen	Mio. €	19,6	20	

- Ohne COVID-19-Effekt wurde mit einer kontinuierlichen Verbesserung der Rahmenbedingungen am EU-Zuckermarkt gerechnet
- Vertriebsseitig wurde mit steigenden Zuckerverkaufsmengen und Zuckerpreisen in der EU kalkuliert
- Dieses sich positiv entwickelnde EU-Zuckermarktumfeld in Kombination mit konsequentem Kostenmanagement ließ ein deutlich verbessertes Ergebnis erwarten

## COVID-19-Risikoeinschätzung

Die Absatz- und Umsatzentwicklung im Segment Zucker war im ersten Quartal erfreulich, war aber auch den Zucker-Hamsterkäufen vieler Konsumenten zu Beginn der COVID-19-Pandemie geschuldet. Offen ist, wie sich die Nachfragesituation v.a. im Getränkeindusbereich in den nächsten Monaten entwickeln wird.



2020|21

# KAPITALMARKTKALENDER

**8. Juli 2020**

**Ex-Dividenden-Tag**

9. Juli 2020

Ergebnisse des ersten Quartals 2020|21

9. Juli 2020

Nachweisstichtag Dividenden

10. Juli 2020

Dividenden-Zahltag

8. Oktober 2020

Ergebnisse des ersten Halbjahres 2020|21

14. Jänner 2021

Ergebnisse der ersten drei Quartale 2020|21





# **WEITERE TAGESORDNUNGSPUNKTE**



## TAGESORDNUNGSPUNKTE 2 UND 3

### **2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im festgestellten Jahresabschluss 2019|20 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 70.157.982,00 € wie folgt zu verwenden:

- (i) Ausschüttung einer Dividende von 0,77 € je dividendenberechtigter Aktie, d.h. als Gesamtbetrag der Dividende 48.116.511,52 €
- (ii) Vortrag des Restbetrags in Höhe von 22.041.470,48 € auf neue Rechnung

Dividenden-Zahltag ist der 10. Juli 2020.

### **3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019 | 20**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2019|20 amtierenden Mitglieder des Vorstands für diesen Zeitraum zu beschließen.



## TAGESORDNUNGSPUNKTE 4 BIS 6

### **4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019 | 20**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2018|19 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats für diesen Zeitraum zu beschließen.

### **5. Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019|20 mit einem Betrag von insgesamt 325.000 € festzusetzen und die Aufteilung dieses Betrages dem Aufsichtsrat zu überlassen.

### **6. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020 | 21**

Der Aufsichtsrat schlägt vor, im Sinne einer Empfehlung des Prüfungsausschusses, die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020|21 zu wählen.



## TAGESORDNUNGSPUNKT 7

### **7. Wahl einer Person in den Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat schlägt vor, das nach dem Rücktritt von Dr. Wolfgang Heer frei gewordene Mandat zu besetzen, sodass sich der Aufsichtsrat nach der Wahl in der Hauptversammlung am 3. Juli 2020 wieder aus acht von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern zusammensetzt.

Der nachfolgende Wahlvorschlag des Aufsichtsrats wurde auf der Grundlage der Anforderungen des § 87 Abs 2a AktG und des Corporate-Governance-Kodex abgegeben.

Die AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft unterliegt dem Anwendungsbereich von § 86 Abs 7 AktG und hat das Mindestanteilsgebot gemäß § 86 Abs 7 AktG zu berücksichtigen. Daher ist bei nachstehendem Wahlvorschlag eine Frau vorzuschlagen, um den Mindestanteilsgebot gemäß § 86 Abs 7 AktG zu entsprechen.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, Frau Dr.iur. Andrea Gritsch, geb. 23. Dezember 1981, mit Wirkung ab Beendigung dieser Hauptversammlung in den Aufsichtsrat zu wählen und zwar in Übereinstimmung mit § 10 Abs 4 der Satzung bzw. § 87 Abs 7 AktG bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2021|22 beschließt. Das ist die restliche Funktionsperiode des ausgeschiedenen Mitglieds Dr. Wolfgang Heer.



# **VORSTELLUNG**

## **DR. ANDREA GRITSCH**



## TAGESORDNUNGSPUNKT 8

### **8. Beschlussfassung über die Vergütungspolitik**

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Hauptversammlung möge die vom Aufsichtsrat aufgestellte und vorgelegte Vergütungspolitik für den Vorstand und den Aufsichtsrat beschließen.



# WORTERTEILUNG AN STIMMRECHTSVERTRETER



# GENERALDEBATTE FRAGEN UND ANTWORTEN

[FRAGEN.AGRANA@HAUPTVERSAMMLUNG.AT](mailto:FRAGEN.AGRANA@HAUPTVERSAMMLUNG.AT)





# WORTERTEILUNG AN STIMMRECHTSVERTRETER



# **ABSTIMMUNGEN ZU DEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN**



**DANKE  
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**



## DISCLAIMER

Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.

Quantitative Bandbreiten bei qualitativen Guidance-Modifiern:

„Modifizier“	Visualisierung	Beschreibung
Stabil	→	0% bis 1% oder 0% bis -1%
Leicht	↗ oder ↘	Mehr als 1% bis 5% oder weniger als -1% bis -5%
Moderat	↑ oder ↓	Mehr als 5% bis 10% oder weniger als -5% bis -10%
Deutlich	↑↑ oder ↓↓	Mehr als 10% bis 50% oder weniger als -10% bis -50%
Sehr deutlich	↑↑↑ oder ↓↓↓	Mehr als 50% oder weniger als -50%